



**TATORT ALPEN:** Wasserkraft und Energiewende  
**DAV BUND:** Alpines Museum - Bautagebuch  
**jdav:** Sauerland, Weserbergland, Südfrankreich  
**Serie:** Kulinarisch Bergwandern (5) Alpachtal  
[alpenverein-recklinghausen.de](http://alpenverein-recklinghausen.de)

FOTOWETTBEWERB  
**mein|blick**

Seite 23-26



# Ihr Rad-Spezialist!

**Große  
Auswahl an  
Top-Marken**

**TREK**  
cannondale

**Diamant**   
SIMPLON

**Erstklassiger  
Werkstatt-  
service und  
großes E-Bike  
Testcenter**

**Bike  
Fitting**  
Individuelle  
Radvermessung

by  **Oradlabor**

**Ihr Erlebnis-Rad jetzt ganz in Ihrer Nähe:**

**Dortmunder Straße 20  
45665 Recklinghausen**

**Harkortstraße 107  
44225 Dortmund**

**Moerser Straße 80  
47803 Krefeld**

**www.die-edelhelfer.de**

**f www.facebook.com/DieEdelhelfer**



# Blick vom Gipfel

Das Bergsportmagazin 34. Jahrgang

1 / 2023

## Inhaltsverzeichnis

### Aus der Sektion

Wichtige Adressen, Alpine Signale	4
Grußwort	5
Informationen aus der Geschäftsstelle	6
Vermischtes aus Sektion	7
Neue Mitglieder	8
Sektionsabende	9
Sonntagswanderungen	10
Klettergruppe, Patenhütten	12

### Titelthema

Tatort Alpen:	
Wasserkraft und Energiewende	14

### Nachrichten

Aus dem Bundesverband	20
Aus dem Landesverband	21
Aus dem jdav	28
Vermischtes	31

### Wettbewerb & Rätsel

meinblick ...	23
Bilderrätsel	27

### Touren

Bergsteigen in Manderscheid	32
Osterfahrt nach Frankreich	34
Serie: Kulinarisch Bergwandern (5)	36
Natürlich klettern und bergsteigen im Revier	39
Literaturtipps	41
Mountainbike-Touren	42
Ausbildungs- & Tourenprogramm 2023 im Überblick	44

### Letzte Seite

Aus den Nachbarsektionen – Ausblick	46
-------------------------------------	----

## Impressum

**Herausgeber:** Deutscher AlpenvereinSektion Recklinghausen e. V.  
Im Wienäckern 11, 45721 Haltern am See**Redaktion:** Gerhard Schiweck (V. i. S. d. P.),  
Mike Lautenschläger.

redaktion@alpenverein-recklinghausen.de

**Weitere Autor\*innen dieser Ausgabe:**Sebastian Eger, Michaela Feldenz, Martin  
Kentschke, Brigitte Matheja, Katharina Kraft,  
Christoph Ontyd, alpenverein.de.**Fotos:** DAV/Frederike Kaiser, Sebastian Eger, Mich-  
aela Feldenz, Martin Kentschke, Gerhard Schiweck,  
unterwegs**Gestaltung und Satz:** agentur steinböck**Anzeigen, Produktion, Druck:**druckfrisch medienzentrum ruhr gmbh,  
Herne, www.druckfrisch.de**Erscheinungsweise:** halbj. (Juni & Dez.)**Auflage:** 1.800 Exemplare

BvG-Mediadaten vom 1.3.2018

Namentlich gekennzeichnete Beiträge  
müssen nicht der Meinung der Redaktion  
entsprechen. Wir behalten uns vor, ggf. nach  
Rücksprache, Beiträge redaktionell zu bearbei-  
ten und zu kürzen.

### Titelbild

Foto: „Mariahilf am Stein“ in Hinterbärenbad und  
Kleine Halt im Wilden Kaiser, © Gerhard Schiweck**Wer will mitmachen?** Wer hat Interesse  
an journalistischer Mitarbeit, an Recherche  
oder Interviews? Wer macht Fotos? Fundier-  
te Einarbeitung und Qualifizierung in der  
DAV-Verbandsakademie ist möglich.**Nähere Informationen:** Gerhard Schiweck  
+49 2323/1788-71 oder +49 163/3178 871



# Wichtige Adressen aus der Sektion

Funktion / Referat (Ref.)	Name	Telefon	E-Mail vorname.nachname(at)dav-recklinghausen.de
---------------------------	------	---------	---

## VORSTAND

1. Vorsitzender	Martin Kentschke	+49 2366/37571	martin.kentschke(at)...
2. Vorsitzender, Ref.PR & ÖffArb. Redaktion „Blick vom Gipfel“	Gerhard Schiweck	+49 2323/178871 +49 163/3178871	gerhard.schiweck(at).. redaktion(at)...
Schatzmeister, Geschäftsführer	Roland Eichner	+49 2364/168022	roland.eichner(at)...
Schriftführerin	Lisa Meierhans	+49 172/1800945	lisa.meierhans(at)...
Jugendreferent und Referat Touren und Wandern	Sebastian Eger	+49 173/8221404	sebastian.eger(at)...
Beisitzer: Ref.Digitalkoordinator	Christian Gintze	+49 152/33978697	christian.gintze(at)...

## REFERAT

Ausbildung	Thomas Küber	+49 171/6454789	thomas.kuepper (at)...
Alpine Bücherei	Wolfgang Bischof	+49 2361/7531	wolfgang.bischof(at)...
Ausrüstung und Material	Steffen Eger	+49 173/6983583	steffen.eger(at)...
Naturschutz	N.N.		
Familiengruppe	Eva Diaz-Bernardo	+49 173 4972417	eva.diaz(at)...
Patenhütten und Wege	Christoph Ontyd	+49 1512/8840778	christoph.ontyd(at)...
Veranstaltungen	Stefan Hamann	+49 174/1316850	stefan.hamann(at)...
Tageswanderungen	Ursi Eichner	+49 178/1642643	ursi.eichner(at)...
Mountainbiking	Achim Beerhorst	+49 2361/3705712	achim.beerhorst(at)...
Klettern	Arne Winter	+49 177/9331068	arne.winter(at)...

## Alpines Notsignal

Das **Internationale alpine Notsignal** besteht aus **sechs (6) gleichartigen optischen oder akustischen Zeichen**, die innerhalb einer Minute in regelmäßigen Abständen gegeben und nach einer Pause von einer Minute wiederholt werden.

Das **Antwortsignal** besteht aus **drei (3) gleichartigen optischen oder akustischen Zeichen**, die innerhalb einer Minute gegeben werden. Not- und Antwortsignale sind nach Möglichkeit solange zu geben, bis zwischen den In-Not-Geräten und den Rettungskräften Sichtverbindung besteht.

## Bergrettung

Bayern / Europa	112	Allg. Europäische Notrufnummer (nur mit eingelegerter SIM-Karte)
Österreich	140	Bergrettungsdienst
Schweiz	1414	Alpine Rettung und REGA
	144	Sanitätsnotruf Erste Hilfe
Südtirol	112	Bergrettungsdienst
Slowenien	112	Bergrettungsdienst <i>Gorska reševalna služba (GRS)</i>
Kroatien	112	Bergrettungsdienst <i>Hrvatska Gorska Služba</i>
Frankreich	112	Zentraler Notruf

**Notfall-App: SOS-EU-ALP im App Store iOS - [apple.co/2klqAr0](https://apple.co/2klqAr0) und im Play Store Android - [t1p.de/sos-eu](https://t1p.de/sos-eu)**





## Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde!

Unsere Jahreshauptversammlung ist seit ein paar Wochen Geschichte; Vorstand, Beirat und Kassenprüfer mussten neu gewählt werden. Bis auf drei Beiratsmitglieder kandidierten alle Amtsinhaber\*innen erneut für die jeweiligen Ämter und wurden von der Hauptversammlung wiedergewählt. Mit Eva Diaz-Bernardo, neue Familiengruppenreferentin, Steffen Eger, neuer Ausrüstungsreferent und unserem Klimaschutzkoordinator Martin Petzen hatten sich bereits im Vorfeld drei „Neue“ zur Mitarbeit im Beirat bereit erklärt und wurden nun in den Beirat gewählt. Bei allen zur Wahl angetretenen und gewählten Personen, wie auch den ausgeschiedenen Beiratsmitgliedern, bedanke ich mich herzlich für das Engagement in unserer Sektion.

Unsere DAV-Sektion steht vor großen Aufgaben und Herausforderungen. Die Digitalisierung des DAV ist angelaufen. Sie beschäftigt uns jetzt und in Zukunft manchmal intensiver, als uns lieb ist. Gerade sind wir, auf eigene Bewerbung, als Pilotsektion für einen Teilbereich der Digitalisierung ausgewählt worden. An der Digitalisierung zeigt sich beispielhaft, wie auch der DAV mit den allgemeinen gesellschaftlichen Problemen zurechtkommen muss. Die DAV-Bundesgeschäftsstelle sucht weitere IT-Fachkräfte; diese sind aber nicht so einfach zu bekommen, schon gar nicht im Großraum München. So macht sich der allgemeine Fachkräftemangel auch im DAV bemerkbar. Vermutlich wird alles „etwas“ länger dauern.

Das Bestreben des DAV bis 2030 klimaneutral zu sein, ist eine sehr sportliche Zielsetzung, gerade für alpenferne Sektionen. Wie zu erwarten hat unser Arbeitskreis Klima im Rahmen der CO<sub>2</sub>-Bilanzierung festgestellt, dass ein Großteil unserer Emissionen durch unsere „Mobilität“ verursacht wird. Das DAV-Prinzip „Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren“ hört sich logisch und ziel-

führend an, hat es bei der Umsetzung aber in sich. DAV-Mitglieder möchten in die Berge, in die Alpen und nicht nur ins Sauerland oder in die Eifel. Aus dem Ruhrgebiet klimaneutral in die Alpen zu reisen ist schwierig bis fast unmöglich. „Vermeiden“ würde meist „Verzichten“ bedeuten. Das kann nicht das Bestreben des DAV sein, also „Reduzieren“. Ja! Damit können wir und werden wir beginnen. Öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen oder Fahrgemeinschaften zu bilden werden den ökologischen Fußabdruck unserer Sektion erheblich senken. Die dann immer noch entstehenden Emissionen sollten kompensiert werden. Für uns aktuell sicherlich der überzeugendste Weg.

Ein weiteres Problem sind die inflationsbedingten Teuerungen. Unser Bestreben im DAV Recklinghausen ist es, durch Einsparungen und das Erschließen weiterer Finanzquellen Budget-Defizite zu vermeiden. Ob es uns gelingt und dadurch die Beiträge stabil zu halten, bleibt abzuwarten. Der DAV-Bundesverband rechnet aufgrund der aktuellen Teuerung mit einer Finanzlücke von 25 Prozent. Einsparungen könnten 10 Prozent erbringen, somit bleibt eine Lücke von 15 Prozent. Im Rahmen der DAV-Jahreshauptversammlung in Lindau wird es zu diesem Thema sicherlich eine sehr angeregte und kontroverse Diskussion geben.

Jetzt kommt erst einmal der Sommer mit Bewegung und Erlebnissen in den Bergen; für die meisten von uns der Grund DAV-Mitglied zu sein. Allen, die in diesem Jahr in die Berge aufbrechen, wünsche ich einen schönen, erlebnisreichen und gesunden Bergsommer.

Ihr und Euer

Martin Kentschke | Vorsitzender

# Informationen aus der Geschäftsstelle

## Mitgliedschaften nach dem 1. September

Nach dem 1. September beitretende Mitglieder zahlen für das laufende Jahr einen um 50 Prozent reduzierten Jahresbeitrag.

## Ausweisversand

Der Ausweisversand erfolgt zentral vom Bundesverband. Einige der vom Bundesverband am Jahresanfang versandten Mitgliedsausweise sind wegen Unzustellbarkeit bei der Geschäftsstelle gelandet, weil die geänderten Anschriften nicht vorliegen. Bei Neueintritten innerhalb des Jahres erfolgt der Ausweisversand durch die Sektions-Geschäftsstelle.

## Mitteilung von Änderungen, E-Mail-Adresse

Alle Veränderungen des Namens, der Anschrift und der Bankverbindung bitten wir umgehend der Geschäftsstelle mitzuteilen. Bitte überprüfen Sie auch, ob Ihre E-Mail-Adresse noch korrekt ist. Bei Versendung unserer Nachrichtenbriefes gibt es vermehrt Rückmeldungen

von den jeweiligen Providern, dass die E-Mail nicht zugestellt werden konnte. **Schicken Sie uns bitte ggf. Ihre neue E-Mail-Adresse.**

## Bezug DAV-Medien

Im Mitgliedsbeitrag ist der Bezug für das halbjährlich erscheinende Sektions-Magazin „Blick vom Gipfel“ enthalten. Ebenfalls im Beitrag enthalten (außer bei C-Mitgliedern) ist der Bezug für „Panorama“, das Magazin des Deutschen Alpenvereins. Dieses erhalten Sie sechs Mal im Jahr per Post.



## Aufnahmeanträge

Anträge zur Aufnahme in die DAV-Sektion Recklinghausen sind erhältlich in der Geschäftsstelle der Sektion oder online auf:

[www.alpenverein-recklinghausen.de](http://www.alpenverein-recklinghausen.de)

## Jahresbeiträge in der DAV-Sektion Recklinghausen

Ab 1.1.2023 (Beschluss der JHV 2020 bzw. Bestätigung der JHV 2021)

A-Mitglied	Ab dem vollendeten 25. Lebensjahr und älter	68 Euro
B-Mitglied	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitgliedes (auf Antrag)</li> <li>Senioren ab 70 Jahren (auf Antrag)</li> <li>Schwerbehinderte A- oder B-Mitglieder (mindestens 50%) (auf Antrag)</li> </ul>	40 Euro
C-Mitglied	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gastmitglieder (A- oder B-Mitglieder einer anderen Sektion)</li> <li>Gastmitglieder Kinder / Jugendliche und Junioren</li> </ul>	23 Euro 10 Euro
D-Mitglied	<ul style="list-style-type: none"> <li>Junioren (ab vollendetem 18. Lebensjahr - 25. Lebensjahr)</li> <li>Schwerbehinderte D-Mitglieder (mindestens 50%) (auf Antrag)</li> </ul>	42 Euro 21 Euro
K/J-Mitglied	Kinder und Jugendliche bis vollendetem 18. Lebensjahr (auf Antrag beitragsfrei, wenn die Eltern Mitglied der Sektion Recklinghausen sind; gilt auch für Kinder Alleinerziehender, wenn ein Vollbeitrag gezahlt wird)	18 Euro
Familie	Eltern mit Kindern und Jugendlichen	108 Euro

## Aufnahmekosten

Neumitglieder zahlen einmalig einen Aufnahmebeitrag v. 50% des entsprechenden vollen Jahresbeitrags.



## jdav

Die jdav hat ein eigenes Konto, über das der Zahlungsverkehr abgewickelt wird (s. unten).

## Überweisung von Beiträgen

Sofern Sie noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, überweisen Sie bitte den Beitrag rechtzeitig auf unser Konto bei der Sparkasse Vest Recklinghausen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird Sie die DAV-Sektion Recklinghausen über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und Ihnen die Mandatsreferenz mitteilen.

## ACHTUNG Selbstzahler

An alle Selbstzahler ein Hinweis: Wir erinnern an dieser Stelle auch noch einmal daran, dass sich die Mitgliedsbeiträge unserer Sektion zum 1. Januar 2023 verändern hatten (siehe aktuelle Beiträge in der Übersicht auf Seite 6) und bitten darum, sofern noch nicht geschehen, den laufenden Dauerauftrag gegebenenfalls anzupassen.

## Steffen Eger: Referat Material und Ausrüstung

Die Referentenstelle wurde vakant, weil der bisherige Referatsleiter im November 2022 verstorben ist. Rainer Helmes hatte das Amt viele Jahre inne und hat zuletzt noch den Umzug zu unserem neuen Basislager zu up and away in Dorsten-Wulfen geleitet. Nach der Stellenausschreibung haben sich zwei Kandidaten beworben und im Vorstand am 22. Februar 2023 vorgestellt. In der selben Sitzung wurde Steffen Eger vom Vorstand zum neuen Referenten benannt. Info und Kontakt: [steffen.eger\(at\)dav-recklinghausen.de](mailto:steffen.eger(at)dav-recklinghausen.de).

## Eva Diaz-Bernardo wird neue Referentin

Der Vorstand hat Eva-Diaz Bernardo in seiner Sitzung am 26. April 2023 zur Referentin für die Familiengruppenarbeit benannt. Eva hatte sich auf die Ausschreibung als einzige Kandidatin beworben. In der genannten Sitzung hat sie

sich und ihre Pläne vorgestellt. Inzwischen hat bereits eine erste Veranstaltung mit mehr als 20 Teilnehmer\*innen im Landschaftspark Duisburg stattgefunden. Info und Kontakt: [eva.diaz\(at\)dav-recklinghausen.de](mailto:eva.diaz(at)dav-recklinghausen.de).

## Jahreshauptversammlung 2023

Die Jahreshauptversammlung des DAV Recklinghausen hat am 9. Mai 2023 um 19.30 Uhr in Becky's Kolpinghaus in Recklinghausen stattgefunden. Gut 30 Mitglieder waren anwesend. Nicht so viele, wie sonst in den vergangenen Jahren, wenn man einmal von den coronabedingten Ausfällen absieht. In den **Vorstand** wurden wiedergewählt: Martin Kentschke, Gerhard Schiweck, Roland Eichner, Lisa Meierhans, Sebastian Eger und Christian Gintze. In den **Beirat** wurden gewählt: Wolfgang Bischof, Eva Diaz-Bernardo, Steffen Eger, Ursula Eichner, Werner Frebel, Stefan Hamann, Anne Kube, Martin Peetzen (Thomas Küpper wird auf der nächsten JHV nachgewählt).

## Herzlichen Glückwunsch

Sebastian Eger – Jugendreferent und Leiter Referat Touren und Wandern – hat seine Ausbildung zum Trainer C Bergsteigen (TCBS) erfolgreich abgeschlossen.



## Kontoverbindung:

DAV Recklinghausen: DE22 4265 0150 0000 4102 58 | BIC: WELADED1REK

jdav: DE05 4265 0150 1000 5849 36 | BIC: WELADED1REK



# Unsere Neuen



Vom 1. Januar bis zum 11. Juni 2023 sind 118 Mitglieder neu in die Sektion eingetreten. Herzlich willkommen!

**Bochum**

Conrad Johannes  
Füllekrug  
Juliana Janzen  
Janine Krämer  
Steffi Krause Hinojosa

**Datteln**

Franziska Kartzig  
Horst-Rüdiger  
Kartzig  
Johanna Kartzig  
Luise Kartzig  
Susanne Kartzig  
Matthias Phillippp  
Lisa Stachowiak

**Dinslaken**

Stefan Roskosch

**Dorsten**

Carola Boden  
Falk Boden  
Steffen Fellner  
Dominik Heidenheim

**Dortmund**

Marie Gelfert

**Dülmen**

Marion Baumeister

**Gelsenkirchen**

Klaus Witte

**Haltern am See**

Rudi Depel  
Klaudia Faust  
Mona Sophie Faust  
Renata Gabkova

Torben Gerritzen

Jan-Bernd Kruth  
Franka Lucius  
Cathrin Potowski  
Stephan Potowski  
Thorsten Schubert  
Benedikt Susteck  
Felicitas Clara Susteck  
Maren Susteck  
Birgit Weihmann  
Thomas Weihmann

**Herne**

Nele Oberrath  
Günter Wölki  
Sven Wölki

**Herten**

Marcel Bertsch  
Julius Fischer  
Sabine Fischer  
Max Haastert  
Oliver Haastert  
Regina Haastert  
Thomas Hanke  
Ludger G. Kotulla  
Dr. Viktor Pineker  
Tobias Spiekermann  
Ann-Kathrin Stach  
Emily Stach  
Liebeth Elli Terfloth  
Miro Volkmer  
Anke Zeidler-Hanke

**Lüdinghausen**

Sandra Esse

**Madrid (Spanien)**

Gabriela Kassing  
Jonas Kossler

**Marl**

Sabine Bachmann  
Ida Bauer-Kreuzaler  
Michael Bierschenk  
Greta Erwig  
Katharina Erwig  
Katrin Erwig  
Ludger Erwig  
Paula Erwig  
Thomas Gerlach  
Birgit Hartjes  
Werner Hartjes  
Fritz Kampen  
Lutz Kampen  
Simon Kloska  
Fabian Wandhöfer

**Oer-Erkenschwick**

Ursula Potthoff

**Recklinghausen**

Dana Aurin  
Tobias Boscher  
Gudrun Braas  
Marie Dins  
Maili Erfkemper  
Naomi Erfkemper  
Alexa Groll  
Henrik Groll  
Thilo Groll  
Tina Groll  
Charlotte Heppelmann  
Elisabeth Heppelmann  
Jan Mattis Hetzel  
Jasmin Hetzel  
Mona Amelie Hetzel  
Christopher Hoppmann  
Matthias Hoppmann  
Jan Kaupper  
Mila Frieda Kerskes

Markus Kersten

Mila Kilimann  
Lena Kirchhoff  
Karina Klein  
Dr. Susanne Klimpel  
Sara Malucha  
Claudia Marquardt  
Lina Sophie Marquardt  
Niklas Marquardt  
Rüdiger Marquardt  
Leni Arabella Nefedev  
Till Anton Nefedev  
Robin Rawe  
Petra Sagasser  
Anna Lotta Schlott  
Friedrich Schlott  
André Tollkamp  
Julian Tornow  
Jendrik Tornow  
Lafuente  
Núria Tomow Lafuente

**Reken**

Bettina Büttgen  
Thomas Roling

**Schermbbeck**

Gabi Schulte-Bocholt  
Stephan Schulte-Bocholt

**Selm**

Meike Büttner  
Luke Zimpel

**Steinhagen**

Finja Clara Rosenfeld

**Witten**

Maria Plappert





# Sektionsabende

Liebe Sektionsmitglieder!

Hat jemand von Ihnen Interesse, einen Multi-Mediavortrag auf einem der Sektionsabende zu halten? Wir würden uns sehr darüber freuen. Laptop und Beamer können gestellt werden. Sprechen Sie dafür am besten Stefan Hamann an. Einzelheiten können Sie mit ihm planen. Alternativ können Sie auch ein Mitglied der Re-

daktion anschreiben – oder senden Sie uns eine E-Mail: [redaktion@dav-recklinghausen.de](mailto:redaktion@dav-recklinghausen.de)

**Ort:** Becky's Kolpinghaus  
Herzogswall 38, Recklinghausen  
**Zeit:** 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

## Sektionsabende 2023/24

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig, ob die Veranstaltung wie geplant stattfindet.

11.07.2023	Sommerferien – kein Sektionsabend	
08.08.2023	Spannende Wanderungen und Steige im Elbsandsteingebirge <i>Mit Martin und Petra Kentschke</i>	
12.09.2023	Trekkingtouren durch die Vogesen mit Hütten des Clubs Vosgien <i>Mit Philipp Klein</i>	
10.10.2023	Neues aus dem JDAV in den Jahren 2022 und 2023 <i>Mit Sebastian Eger und weiteren Mitgliedern der Jugendgruppe</i>	
14.11.2023	Der Jakobsweg Teil 2 – Zweites Teilstück Frankreich: Lothringen, Burgund, Massiv Central <i>Mit Martin Altebockwinkel</i>	
12.12.2023	Weihnachtsquiz <i>Mit Dr. Gertrud Hein</i>	
09.01.2024	Auf dem Küstenwanderweg Senda Costera in Nordspanien <i>Mit Eva Diaz</i>	2024
13.02.2024	Wandern auf der grünen Kanareninsel La Palma. Durch üppige Vegetation bis auf 2500 Höhenmeter über erloschene Vulkane. Ein Erfahrungsbericht in Bildern <i>Mit Matthias Schilling</i>	

Alle Infos und weitere Termine finden Sie unter [www.alpenverein-recklinghausen.de](http://www.alpenverein-recklinghausen.de).

## Sonntagswanderungen – Juli bis Dezember 2023

Wandern in der Gruppe macht Spaß! Nachdem das Angebot von ausgedehnten Tageswanderungen und Wochenend-Wanderungen vor und auch nach der Pandemie ausgesprochen positiv angenommen wurde, wollen wir diese Aktivitäten auch im zweiten Halbjahr 2023 fortsetzen und ausbauen. Informationen erhalten Sie unter anderem bei den in der Tour angegebenen Wanderleiter\*innen und bei unserer Referentin für

Tageswanderungen, Ursi Eichner. Wer einen Wandervorschlag hat oder eine Wanderung machen möchte, ist herzlich willkommen ([ursi.eichner@dav-recklinghausen.de](mailto:ursi.eichner@dav-recklinghausen.de) oder 0178/1642643).

**Suchen Sie weitere Herausforderungen? Mehr Tourenangebote der DAV-Sektion Recklinghausen finden Sie in unserem Sonderheft „Ausbildungs- und Tourenprogramm 2023“.**

### Allgemeine Tour-Infos

#### TREFFPUNKT

9 Uhr (JUL-OKT) bzw. 10 Uhr (NOV-DEZ), Startparkplatz der jeweiligen Wanderung

#### ANMELDUNG

Unter der Telefonnummer der entsprechenden Wanderleitung (siehe Touren-Überblick rechts)

#### WEITERE INFORMATIONEN

Beim Referat für Tageswanderungen: 0178-1642643



**Rhönhagener Heide****12 km****Sonntag, 9. Juli 2023 – mit Ursi und Roland Eichner (0178-1641733)**

Parkplatz Startpunkt: Eversumer Straße, Olfen (hinter Gut Eversum, vor der Brücke nach Ahsen rechts)

**Rundwanderung um den voll erblühten Rosengarten****10 km****Sonntag, 13. August 2023 – mit Ingo Hilgenstock und Sabine Grusla (0152-27512920)**

Parkplatz Startpunkt: Am Rosengarten 6, Seppenrade.

**Halde Rheinelbe und der Mechtenberg – Wanderung tief im Süden von Gelsenkirchen****11 km****Sonntag, 10. September 2023 – mit Martin Kentschke (0159-01951146)**

Parkplatz Startpunkt: Am Technologiepark, Virchowstraße, Gelsenkirchen

Die Wanderung führt auf die Halde Rheinelbe, von dort herunter und anschließend zum Mechtenberg, danach durch das Naturschutzgebiet Mechtenberg und den Rheinelbe Park zurück zum Parkplatz.

**Halde General Blumenthal und die Haard****13 km****Sonntag, 8. Oktober 2023 – mit Ursi und Roland Eichner (0178-1641733)**

Parkplatz Startpunkt: Mutter Wehner, Haardstraße 196, Oer-Erkenschwick.

**Rundwanderung durch Wald und Feld zwischen Sythen, Lünzum und Haltern****15 km****Sonntag, 12. November 2023 – mit Martin Altebockwinkel (0162-9820293)**

Parkplatz Startpunkt: Bahnhof Sythen (Haltern am See). Die Strecke kann auf 10 km gekürzt werden.

**Von Mythen, Märchen und moderner Technik****12 km****Sonntag, 10. Dezember 2023 – mit Uli Kärger**

Parkplatz Startpunkt: Uhlenhof, Holtwicker Straße 420, Haltern am See.

In der Hohen Mark unterwegs zu Hexentanzplätzen, um dann der Frage nachzugehen, warum die rode Wand so heißt und was der griese Mönch damit zu tun hat.

## Klettergruppe



Die offene Klettergruppe, die sich an jedem Mittwochnachmittag in der Kletterhalle Neoliet Bochum trifft, ist weiterhin gut besucht. Im Juni hat Theo Beste die Organisation dieser Gruppe an Matthias Schilling weitergeben. Wir danken Theo in besonderer Weise für sein langjähriges Engagement. 30 Jahre lang hat er Woche für Woche die Kletterfreunde zusammengerufen und motiviert, den Herausforderungen der Kletterwände zu trotzen. Zu erwähnen sind auch die vielen Gemeinschaftsfahrten, die Theo über die Jahre organisiert oder begleitet hat. Danke Theo!

Die offene Klettergruppe trifft sich weiterhin jeden Mittwoch in der Kernzeit von 16 bis 19 Uhr. Im Vordergrund steht die Freude am gemeinsamen Klettern. Die Gruppe ist offen für alle die mindestens einen Toprope-Kurs gemacht haben oder schon über viel Erfahrung im Sichern der Kletterpartnerin/ des Kletterpartners vorweisen können.

Wer ohne Vorerfahrungen das Klettern einmal ausprobieren möchte, ist herzlich willkommen. Matthias, ausgebildeter Kletterbetreuer, wird die ersten Kletterversuche in einfachen Routen begleiten. Wenn man merkt, dass dies der richtige Sport für einen ist, steht ein Toprope-Kurs an. In dem Kurs lernt man an drei Abenden wie man selber sicher klettert und andere ohne Risiko sichern kann. Die Toprope-Kurse werden vorrangig für Mitglieder des DAV angeboten. Wer sich dafür interessiert, schaut bitte im Ausbildungs- und Tourenprogramm nach, oder fragt bei Matthias nach.

► [matthias.schilling@dav-recklinghausen.de](mailto:matthias.schilling@dav-recklinghausen.de)

### Neue Montags-Gruppe

Seit 2021 gibt es noch eine weitere Klettergruppe, die sich montags ab 18 Uhr trifft. Organisiert wird dies Gruppe von Arne Winter (Referat Klettern).

► [arne.winter@dav-recklinghausen.de](mailto:arne.winter@dav-recklinghausen.de)

## Patenhütten und Wege

Für die Arbeitseinsätze rund um die Elberfelder Hütte stellt jede Sektion (Wuppertal, GE, RE und Rhein-Sieg) pro Arbeitseinsatz zwei bis drei Personen. In der Sektion Recklinghausen ist die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme hoch, bei anderen unterstützenden Sektionen war dies zuletzt weniger der Fall:

### Termine 2023

Großer Arbeitseinsatz 3. - 7. Juli

Wegeinstandhaltung 11. - 13. September



Bei Interesse oder Fragen bitte bei Patenhütten- und Wegereferent Christoph Ontyd melden.

► [christoph.ontyd@dav-recklinghausen.de](mailto:christoph.ontyd@dav-recklinghausen.de)  
oder per Telefon/WhatsApp/Signal unter .: +49 1512 8840778





Kletterzentrum

# KLETTERN IM RUHRGEBIET

**Klettern**  
Bochum  
Mülheim



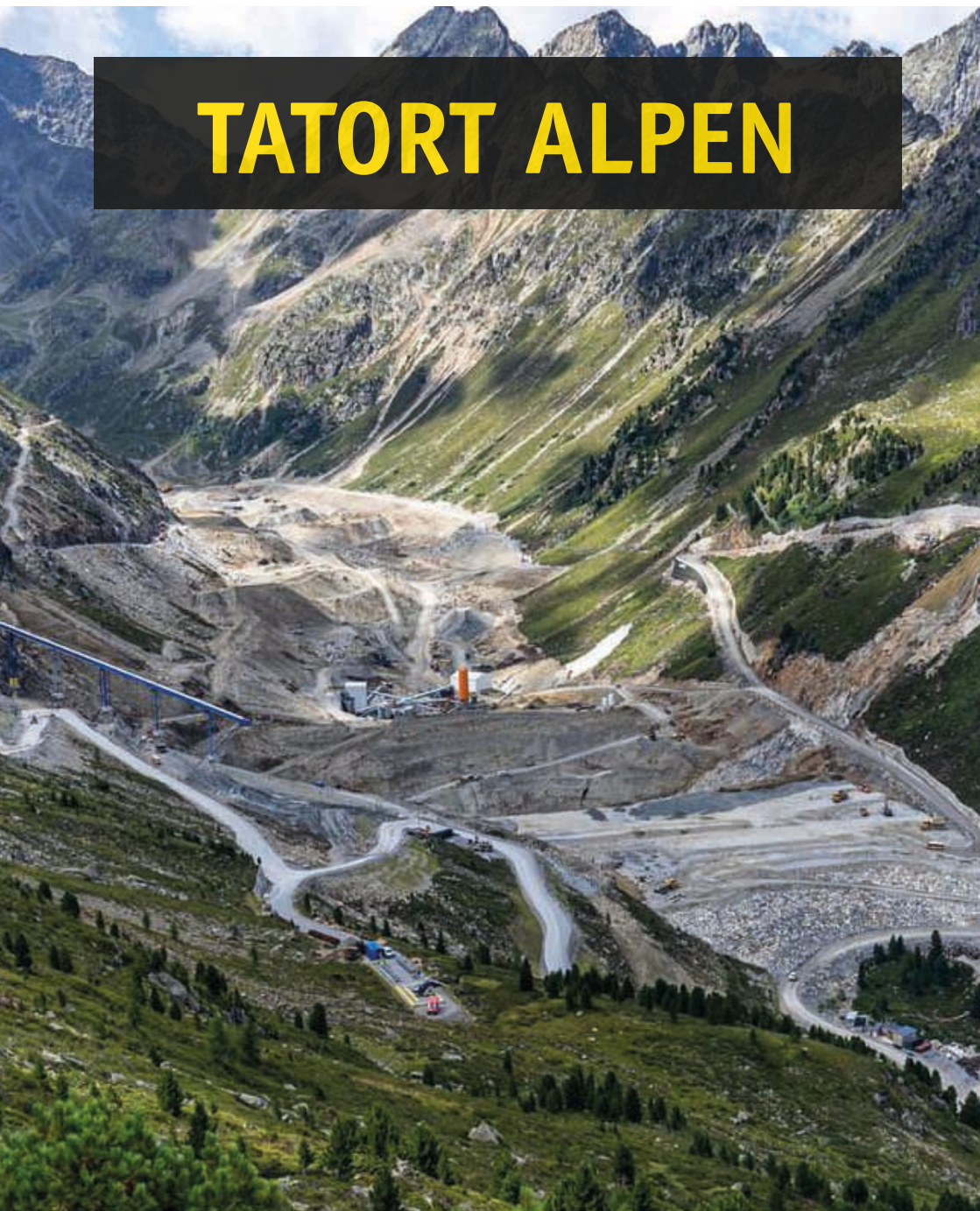
**Bouldern**  
WATTENSCHIED  
GELSENKIRCHEN  
OBERHAUSEN  
ESSEN

**EasyClimb**  
Essen

# WWW.NEOLIET.DE



# TATORT ALPEN



# Wasserkraft und Energiewende

Von Gerhard Schiweck

**W**eltweit gehört Wasserkraft zu den am intensivsten genutzten erneuerbaren Energiequellen. Ihr Anteil an der weltweiten Stromversorgung betrug im Jahr 2019 rund 15,9 Prozent. Am meisten Strom aus Wasserkraft produzieren China, Brasilien und Kanada. In Europa deckt Norwegen seinen Strombedarf fast vollständig aus Wasserkraft, Island zu fast drei Vierteln. Wasserkraft hat gegenüber anderen erneuerbaren Energiequellen einen entscheidenden Vorteil: Sie lässt sich regulieren. Die Energie, die im Wasser steckt, lässt sich abrufen, wenn man sie braucht, im Gegensatz zur Energie, die Wind und Sonne liefern.

Wieviel Wasserkraftnutzung ist umweltverträglich und ökologisch tragbar? Diese Frage bewegt die Menschen im Alpenraum seit Jahrzehnten – umso mehr vor dem Hintergrund der dringend gebotenen Abkehr von fossilen Energieträgern. Diese Frage bewegt auch uns im Deutschen Alpenverein angesichts unserer eigenen verbandspolitischen Zielvorgabe, bis 2030 klimaneutral zu sein.

In Deutschland kam 2019 die Stromproduktion aus Wasserkraft auf 3,5 Prozent des Bruttostromverbrauchs, das sind rund 17,5 Terawattstunden. In Österreich spielt die Wasserkraft bei der Stromerzeugung hingegen eine herausragende Bedeutung. 2022 wurde mehr als 60 Prozent des erzeugten Stroms aus Wasserkraft gewonnen.

Die abfluss- und gefällereichen Regionen der Mittelgebirge, der Voralpen und Alpen sowie alle größeren Flüsse sind gut geeignet, um die Wasserkraft zur Energiegewinnung zu nutzen. Doch manche Anlagen sind heftig umstritten, weil ihr Bau tief in die Natur eingreift.



## Kühtai - Längental

Aktuell lässt sich so ein massiver Eingriff im Kühtai besichtigen. Bereits im Mai 2020 hatte die Tiroler Wasser Aktiengesellschaft (TIWAG) mit den vorbereitenden Bauarbeiten für den neuen Pumpspeicher im Längental begonnen.

Die TIWAG steht zu 100 Prozent im Eigentum des Landes Tirol. DAV und ÖAV waren seit 2011 in diesem Verfahren mit Parteistellung beteiligt (österreichische Rechtsprache: Beteiligung an einem gerichtlichen oder behördlichen Verfahren) mit dem Ziel, dieses Vorhaben zu stoppen.

Im Juni 2020 werden die Revisionen (Rechtsmittel) von ÖAV, DAV und dem Österreichischen Umweldachverband gegen die Baugenehmigung final zurückgewiesen. Höchststrichlerlich liegt damit die Genehmigung für den Ausbau der Kraftwerksgruppe Sellrain-Silz mit Pump-



speicher im Längental und den Ableitungen von Fischbach, Schranbach, Winnebach, Fernaubach, Daunkogelfernerbach und Unterbergbach vor. Diese Baugenehmigung ist nicht weiter anfechtbar, das Vorhaben wird realisiert.

Seit dem Frühjahr 2021 wird im Längental gebaggert und die Staumauer errichtet. Das Längental ist spätestens 2022 zu einer Großbaustelle geworden. Stollen werden durch die Berge gebohrt, um das Wasser, das vier Wildbächen entzogen wird, in den Stausee zu leiten. Das Tal wird für die Flutung vorbereitet. Insgesamt wird die Bauzeit mindestens sechs Jahre betragen.

## Nächstes Projekt wird vorbereitet

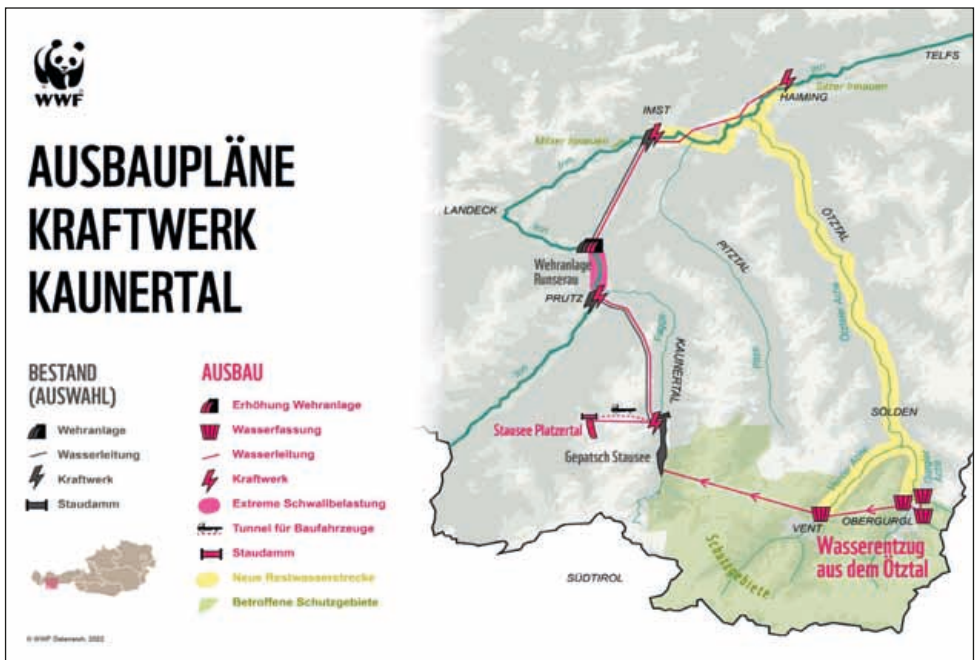
Nur 40 Kilometer entfernt soll das Kaunertal-Kraftwerk ebenfalls ausgebaut werden. Wieder soll ein nahezu unberührtes Hochtal vernichtet und weitere intakte Fließgewässer zerstört werden. Die Umweltschäden in der Region summieren sich, ebenso die durch den Gletscherrückgang ohnehin drohende Wasserknappheit im Ötztal.

Der neue Staudamm für das geplante Pumpspeicherkraftwerk soll im ökologisch einzigartigen Platzertal errichtet werden. Hinter dem 120 Meter hohen Damm würden 6,3 Hektar wertvolle Moorlandschaften im Wasser versinken. Das ist besonders tragisch, weil Moore wichtige Kohlenstoffspeicher und somit Verbündete im Kampf gegen die Klimakrise sind.

Vier Wildbäche sollen dafür zum Teil 25 Meter hoch aufgestaut werden; Verwallbach, Königsbach, Gurgler Ache und Venter Ache. Diese Bäche sollen unterirdisch durch kilometerlange Tunnelsysteme durch zahlreiche Bergkämme und unter vier Schutzgebieten hindurch in den Gepatschstausee abgeleitet werden.

Von dort wird das Wasser in den neu angelegten Stausee im Platzertal gepumpt. Wichtige Lebensgrundlagen für Natur, Landwirtschaft, Tourismus, Industrie und Bevölkerung im Ötztal drohen zerstört zu werden.

„Die Ableitung der Gletscherflüsse zerstört wichtige Flusslebensräume“, erklärt Bettina Urbanek (Bild), Gewässerschutzexpertin des WWF Österreich. „Wir haben nur mehr sehr wenige







dieser intakten Gletscherbäche und -flüsse. Daher haben das Umweltministerium und der World Wild Fund For Nature (WWF) schon Ende der 1990er-Jahre die Venter- und die Gurgler Ache als Flussheiligtümer

ausgewiesen, die unbedingt erhalten werden sollen“, so Bettina Urbanek.

Clemens Matt, seit Oktober 2020 Generalsekretär des Österreichischen Alpenvereins: „Durch die Erschließung des Platzertals wird ein Naturjuwel mit einem vielfältigen, alpinen Lebensraum für immer zerstört. Das Platzertal ist ein bislang nahezu unberührtes Hochtal, in dem eine Vielfalt an Lebensformen vorherrscht und viele geschützte Tier- und Pflanzenarten einen ihrer letzten intakten Rückzugsorte in den Alpen finden“.

Neben gravierenden Auswirkungen auf Natur und Biodiversität würden die zusätzlichen Wasserableitungen die Wasserknappheit im Ötztal verschärfen. „Der vergangene Sommer hat bewiesen, dass es schon jetzt durch

den Klimawandel zu Engpässen in der Wasserverfügbarkeit kommt. Und dieses Problem wird sich mit dem voranschreitenden Gletscherrückgang noch verschärfen“, prognostiziert Tobias Hipp (Bild), Experte für Gletscher, Klimawandel und Naturschutz beim Deutschen Alpenverein.

60 bis 80 Prozent des Abflusses von Venter und Gurgler Ache sind aktuell in den Sommermonaten auf die Schnee- und Gletscherschmelze zurückzuführen. Bis Mitte des Jahrhunderts werden die Ötztaler Gletscher größtenteils abgeschmolzen sein. Damit fehlt dem Ötztal eine



*Im entlegenen Platzertal/A ist ein Staudamm geplant (c) Sebastian Frölich, WWF Österreich*

riesige Wasserreserve. „Es wird ohnehin zu Nutzungskonflikten kommen. Bei diesen Prognosen ist es absurd, zusätzlich Wasser für die Wasserkraft zu entziehen“, so Tobias Hipp vom DAV.

## Inn auf 4 km ökologisch zerstört

Das Wasser aus dem ausgebauten Kraftwerk Kaunertal würde bei Prutz schwallweise in den Inn geleitet und verstärkt dort die jetzt schon große Schwallbelastung. Durch das neue Kraftwerk würde die Schwallbelastung im Inn so erhöht, dass dieser auf vier Kilometer Länge praktisch ökologisch völlig zerstört würde. Denn um die zusätzlichen Wassermengen aufzufangen, muss um durchschnittlich 50 Zentimeter ausgebaggert und die Ufer noch stärker befestigt werden. Da in diesem Abschnitt des Inn kein Fisch mehr leben könnte, würde eine Umgehungsrinne errichtet werden. Fische sollen dann durch einen beleuchteten Tunnel im Berg schwimmen anstatt im Fluss. Die Innätsche wäre besonders gefährdet.

Schon heute gibt es am bestehenden Gepsatspeicher im Kaunertal Probleme mit

Hangrutschungen am Berghang oberhalb des Stausees. Wenn das Kraftwerk zu einem Pumpspeicher-Kraftwerk wird, besteht Gefahr, dass Hangrutschungen verstärkt auftreten könnten, weil sich der Wasserspiegel des Stausees durch das Hin- und Herpumpen des Wassers zwischen den zwei Stauseen ständig hebt und senkt.

## TIWAG bessert nach

Die TIWAG hat aufgrund der zahlreichen Einsprüche und der behördlichen Auflagen nun am 28. Februar 2023 ihre „3. Revision“ bei der zuständigen UVP-Behörde eingereicht. „Die Unterlagen wurden aktualisiert und alle Gutachten durch die neuesten Entwicklungen ergänzt“, so ein Sprecher der TIWAG. „Umfassende, ökologische Begleitmaßnahmen wurden geplant und eingereicht. Jene wertvollen Flächen, die im Platzertal durch die Aufstauung betroffen sind, werden teilweise an anderer Stelle neu angelegt und andere, neue Flächen renaturiert. Ein vollständiger Ausgleich der Eingriffe ist geplant“, erklärt der TIWAG-Sprecher weiter. Zu dem Aus-



*Zusätzliche Schwallbelastung bei Prutz am Inn, (c) WWF Österreich*



bau gäbe es keine Alternative; das Projekt Kaunertal sei energiewirtschaftlich notwendig, argumentieren die Befürworter.

Ausbaueegner vom WWF bezweifeln allerdings die Notwendigkeit des Ausbaus und führen eine neue energiewirtschaftliche Analyse (April 2023) vom Energieexperten Jürgen Neubarth (Bild) ins Feld. Danach sei der Ausbau des Pumpspeichers samt Staudamm im Platzertal nicht entscheidend für eine Energiewende. Der Ausbau ist weder energiewirtschaftlich notwendig, noch dazu geeignet, die „Winterlücke“ bei den Erneuerbaren Energien zu verringern. Im Winter kann weniger Strom aus erneuerbaren Quellen erzeugt werden, als im Sommer. Das gilt natürlich einerseits für Photovoltaikanlagen, weil die Sonne weniger Kraft hat. Aber auch

Wasserkraftwerke produzieren im Winter weniger Strom, weil nicht so viel Wasser verfügbar ist. Deshalb spricht man von einer „Winterlücke“.

## Ausbaupläne der TIWAG veraltet

Die Pläne der TIWAG zum Ausbau des Kaunertalkraftwerks sind veraltet. Eine neue Grundanforderung an die Naturverträglichkeit von Pumpspeichern ist nämlich, dass so wenig Natur wie möglich zerstört wird. Aus diesem Grund schaffen die meisten Betreiber vor allem dort neue Pumpspeicherkapazitäten, wo bereits zwei Speicherseen vorhanden sind. Doch für den Pumpspeicher im Platzertal müssten große Moor- und Feuchtgebietsflächen zerstört werden. Der WWF fordert daher von der Tiroler Landesregierung den Stopp des Projekts. Es bräuchte eine unabhängige Überprüfung technischer und naturverträglicher Alternativen zum Bau des Pumpspeichers sowie die Ausweisung des Platzertals als Naturschutzgebiet.

Der DAV hat sich dieser Forderung angeschlossen und ruft seine Mitglieder dazu auf, die Petition zum Baustopp zu unterschreiben.



**JA zum Schutz  
der Alpen und Flüsse!**

**JA zur natur-  
verträglichen Energiewende!**

**NEIN zum Ausbau  
des Kraftwerks Kaunertal!**

Link zur Petition: [https://t1p.de/  
Petition-Ausbau-Kaunertal](https://t1p.de/Petition-Ausbau-Kaunertal)



## AUS DEM BUNDESVERBAND



*Für den Betrieb wichtige Lüftungsrohre und Elektrokabel werden für die Besucher\*innen des Alpinen Museums nicht sichtbar sein. Sie sind bereits installiert und verschwinden dann unter einer abgehängten Decke.*

## BAU-TAGEBUCH – Umbau des Alpinen Museums

Wie ist der aktuelle Stand der Baumaßnahmen auf der Praterinsel? Wie geht es voran? Was wurde bisher geschafft, was sind die kommenden Herausforderungen? Andreas Kaiser, stellvertretender Leiter des Geschäftsbereichs Kultur, berichtet von der Baustelle (Auszüge).

**24.03.2023:** Wände und Decken in den zukünftigen Büros der Mitarbeiter\*innen des Alpinen Museums im 1. Obergeschoss sind frisch verputzt und mit Grundanstrich gemalert, die Räume schauen schon fast bezugsfertig aus.

**31.03.2023:** Die Rohbauarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen, auch die Installation der Heizungs- und Lüftungskanäle sowie der Elektrik ist weit fortgeschritten.

**14.04.2023:** Im Innenausbau werden gerade vorbereitende Baumaßnahmen für den Brandschutz wie die Feuerwehreinsatzzentrale im Kellergeschoss oder die Dachzugänge in der Decke über dem zweiten Obergeschoss durchgeführt.

**28.04.2023:** Die Fassade des Gebäudes wird im Zuge der Umbauarbeiten ausge bessert und gestrichen. Dazu muss der Schriftzug ALPINES MUSEUM an der Westfassade de- und später über dem neuen Haupteingang wiedermontiert werden.

**17.05.2023:** Ende April wurden die für den Sanitärbereich speziell angefertigten Betonwaschtische geliefert. Die großen und schweren Betonwaschtische wurden mit großer Sorgfalt per Kran ins Untergeschoss gehoben und dort sorgfältig eingepasst.

**26.05.2023:** Für den Betrieb wichtige Lüftungsrohre und Elektrokabel werden für die Besucher\*innen des Museums nicht sichtbar sein. Die Rohre und Kabel, wie z.B. hier in den Ausstellungsräumen im zweiten Obergeschoss, werden jetzt installiert und verschwinden dann unter einer abgehängten Decke.

**07.06.2023:** Ende Mai wurde um das gesamte Gebäude ein Fassadengerüst errichtet, um notwendige Arbeiten auf dem Dach und an der Fassade durchführen zu können. Unter anderem werden von Dachdecker und Spengler Dachöffnungen fertig gestellt, Absturzsicherungen und Taubenvergrämungsvorrichtungen angebracht. Die Fassade wird rundum ausgebessert und gemalert.

.....  
**Virtueller Rundgang** durch das Alpine Museum  
▶ [alpenverein.de/kultur/virtueller-rundgang-durch-das-alpine-museum\\_aid\\_36137.html](https://alpenverein.de/kultur/virtueller-rundgang-durch-das-alpine-museum_aid_36137.html)

**Eröffnungsdatum:** 9.-10.3.2024.



## AUS DEM LANDESVERBAND NRW

### Alpen-Leben-Menschen

Der Landesverband Nordrhein-Westfalen des DAV setzt das Projekt „Alpen-Leben-Menschen - A.L.M./Integration“ in 2023 um und unterstützt auch dieses Jahr DAV-Sektionen beim Aufbau von integrativen Bergsport-Angeboten – sei es im Wandern oder Klettern. Durch einen für alle Menschen offenen Aktionstag (niedrigschwelliges Angebot) mit lokalen und regionalen Partnern der Integrationsarbeit, machen Sektionen auf sich aufmerksam.

Ziel ist es, nach dem Aktionstag integrative Gruppen in das Sektionsleben mit einzubinden und nachhaltig stattfinden zu lassen. Eine Förderung bis zu 1500 Euro pro Sektion ist möglich! Alle weiteren Informationen sind auf der A.L.M.-Homepage zu finden:

► [alpenlebenmenschen.de/ALM-Integration](https://alpenlebenmenschen.de/ALM-Integration)

Bestimmt gibt es in unserer Sektion Mitglieder, die sich vorstellen können, in diesem Bereich aktiv werden zu wollen. Wer Interesse hat, ein solches Projekt ins Leben zu rufen, meldet sich unter [redaktion@dav-recklinghausen.de](mailto:redaktion@dav-recklinghausen.de) oder persönlich bei Gerhard Schiweck unter +49 1633 178871. Weitergehende Informationen erhältst Du zum Beispiel bei Inka Steuber, Projektleitung A.L.M./Integration:

► [inka.steuber@alpenlebenmenschen.de](mailto:inka.steuber@alpenlebenmenschen.de)



### Klettern und Naturschutz

Klettersport und Naturschutz zu verbinden, ist ein wichtiges Anliegen des DAV. Der hohe ökologische Wert bestimmter Felsbiotope und der wichtige Lebensraum für einige Greifvogelarten sollen nachhaltig gesichert werden. Gleichzeitig wünschen wir uns aber auch naturnahe Klettermöglichkeiten. Hierfür müssen ausgewogene Konzepte entwickelt und umgesetzt werden.

Aus diesem Anliegen ergeben sich für den DAV umfangreiche Aufgabenstellungen. Um diese professionell zu bearbeiten, hat der Landesverband NRW eine hauptamtliche Stelle eingerichtet.

#### KONTAKT:

Joachim Fischer  
Referent Klettern und Naturschutz  
Am Salzbornchen 20  
59581 Warstein  
02902 / 94 99 253  
E-Mail: [joachim.fischer@alpenverein.nrw](mailto:joachim.fischer@alpenverein.nrw)



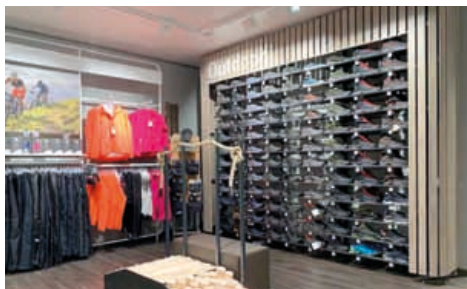
Ein gutes Beispiel für naturverträgliches Klettern ist das Klettergebiet Hillenberg. Durch eine Reihe von Neutouren avancierte der Hillenberg in den letzten zwei Jahren zum Top-Kletterspot Nordrhein-Westfalens. An der bis zu 40 Meter hohen Hillenbergwand wurden vier alte Projekte geklettert sowie 13 neue Routen eingerichtet und erstbegangen, allesamt im Bereich zwischen 8- und 9+.



# NEUES EINKAUFSERLEBNIS JETZT AUF 700 M<sup>2</sup>

SEIT ÜBER  
40 JAHREN

- GRÖSSTER INTERSPORT-HÄNDLER IM KREIS RE
- NOCH MEHR AUSWAHL UND NEUE MARKEN
- KOMPETENTE UND INDIVIDUELLE BERATUNG



**INTERSPORT**<sup>®</sup>  
**JUST**

Sport Just Inh. Arno Just e.K.  
Bergstrasse 143-145 · 45770 Marl  
Tel. 02365/33459 · [www.intersport-just.de](http://www.intersport-just.de)  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00 - 18.30 Uhr Sa 10.00 - 16.00 Uhr



# FOTOWETTBEWERB: mein|blick



595 cm<sup>2</sup> Fläche mit „alpinem“ Hintergrund. So viel hat die folgende Doppelseite, die das „Gewinnerbild“ unseres aktuellen Fotowettbewerbs „mein|blick“ zeigt. Weitere Preisträger teilen sich die Folgeseite. Sponsor für die Preise ist „Up & Away“, unser neues Basislager aus Wulfen. Wir danken für die Bereitstellung der Preise. Dank auch an alle Teilnehmenden sowie Glückwunschen den Gewinner\*innen.



## MITMACHEN - SO GEHT'S:

Sie wollen das nächste Mal auch dabei sein? Dann schicken Sie Ihr digitales Bild an [redaktion@dav-recklinghausen.de](mailto:redaktion@dav-recklinghausen.de).

Die Bilder müssen im **Querformat** angelegt sein und in größtmöglicher Auflösung eingesendet werden. Die Teilnehmer\*innen willigen in die Veröffentlichung ein und übertragen für die Printausgabe und das Internet die Nutzungsrechte an die DAV-Sektion Recklinghausen.

## ERGEBNIS: (Ausgabe 2/2022)

Thema: „Bäche, Flüsse, Seen“

- 1. PREIS** (Bauchtasche „Driv HipPack 3“ von Bergans, 55 Euro): **Grit Zschoche**, „Reschen-see“ (S. 24/25)
- 2. PREIS** (Trinkblase „Streamer“ 2,0 l von Deuter, 38 Euro): **Helmut Seufert**, ohne Titel (S. 26 oben)
- 3. PREIS** (Funktionshandtuch L von Sea to Summit, 23 Euro): **Ute Malejka**, „Kleinod am Col de Bavella, Korsika“ (S. 26 unten)

Thema für die nächste Ausgabe:

**Begegnungen im/am Berg**

Einsendeschluss: 18.11.2023



## FESTES SCHUHWERK?

Uns kann man jetzt auch vom heimischen Sofa aus besuchen.  
Unser neues Schaufenster: [facebook.com/druckfrisch](https://facebook.com/druckfrisch)



Industriestraße 17 · 44628 Herne · Fon 0 23 23.17 88-0 · [www.druckfrisch.de](http://www.druckfrisch.de)















## Stau am Berg



Die heimischen Gipfel sind überlaufen. Offensichtlich zieht es immer mehr Menschen in die Berge. Der Wunsch, einen Gipfel zu besteigen, nimmt zu. Die neue Wanderlust hat zweifelsohne ihre Schattenseiten: Zahlreiche Bergrettungseinsätze und überfüllte Routen sind nur zwei davon. Wirft man einen Blick über die Grenzen unserer Alpen hinaus, hört man vom Gipfel-Wahn am Mont Everest. Mehr als 600 Menschen sollen in dieser Frühjahrssaison den Gipfel des höchsten Bergs der Erde bereits erreicht haben. Angesichts dieser Menschenmassen gibt es auch eine traurige Gewissheit: 17 Personen verloren in diesem Jahr am Mont Everest ihr Leben.

**Welcher Stau (A, B, C) ist an welchem Berg?**

Mont-Everest \_\_\_\_\_  
 Zugspitze \_\_\_\_\_  
 Großglockner \_\_\_\_\_

## Auflösung (Rätsel 2/2022)

Diesmal mussten Sie **vier Fragen** rund um das Thema Klimaschutz im DAV richtig beantworten:

1. Für welches zentrale Prinzip bei der DAV-Klimaschutzstrategie stehen die Buchstaben V-R-K?  
**Antwort: Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren**
2. Wieviel Prozent sind im DAV-Recklinghausen für interne Klimaschutzmaßnahmen im Gesamtbudget 2023 vorgesehen?  
**Antwort: 5%**
3. Um welchen Betrag (EURO) handelt es sich etwa pro Jahr?  
**Antwort: 5000 €**
4. Wie lautet das Klimaschutz-Kampagnen-Motto?  
**Antwort: Wir fürs Klima**



## Gewinne

Wolfgang Schütt (100 € Walkabout), Volker Hilbig (75 € Edelhelfer), Maria Hilbig (50 € Unterwegs), Werner Frebel, Dieter Hess und K. Bennemann (je 25 € Intersport). Herzlichen Glückwunsch! Die Gewinne werden zugeschickt.

## Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

1. Preis: Gutschein über 100 € (Intersport, Marl)
2. Preis: Gutschein über 75 € (Walkabout Bochum)
3. Preis: Gutschein über 50 € (Edelhelfer, Recklinghausen)
4. bis 6. Preis: Gutschein über je 25 € (Unterwegs, Essen)

Beantworten Sie die drei **Fragen zum „Stau am Berg“**. Ordnen Sie **alle Bilder den richtigen Bergen zu** und senden uns Ihre Ergebnisse. Unter den richtigen Antworten werden die Gewinne unter Ausschluss des Rechtsweges ausgelost. Gibt es keine Gewinner\*innen, fließen stattdessen 300 € in den Wiederaufbau von Raghuchour. Teilnahmeberechtigt sind DAV-Mitglieder der Sektion Recklinghausen, ausgewählte Mitglieder der Redaktion und deren Angehörige. Die Lösung senden Sie bitte per E-Mail an [redaktion@dav-recklinghausen.de](mailto:redaktion@dav-recklinghausen.de) oder per Post an die Geschäftsstelle. Einsendeschluss: 18.11.2023.

AUS DEM JDAV

## Sauerland, Weserbergland, Südfrankreich

Begonnen hat das JDAV-Tourenjahr mit der schon fast traditionellen Kinderfahrt ins Sauerland. Paula, Jessica und Jona haben zusammen mit den Kindern ein Wochenende im Hochsauerlandhaus verbracht. Sogar die Rodel sind, trotz Klimaerwärmung, noch zum Einsatz gekommen.

Wie jedes Jahr, hat auch dieses Jahr mit Erfolg die jährliche Osterfahrt stattgefunden. Das Ziel war dieses Jahr Südfrankreich. Neben einer großen Anzahl Jugendlichen aus Recklinghausen, haben auch eine Handvoll Jugendliche aus der Sektion Dortmund an der Fahrt teilgenommen, da die Fahrt der Dortmunder leider abgesagt worden ist. Insgesamt haben an der Fahrt, unter der Leitung von Klara und Johannes, 16 Jugendliche teilgenommen. Die Fahrt hat allen Spaß gemacht und war ein Riesenerfolg. Ob Fahrten in dieser Größenordnung längerfristig durchführbar sind, werden wir im Herbst in der Jugendleiter\*innen (JL)-Runde klären.

Zum Glück nicht bei der Fahrt über Fronleichnam. Wie bereits im der letzten Ausgabe berichtet, ging diese erstmalig nicht nach Thüringen, sondern in den Ith im Weserbergland. Das Besondere an dieser Fahrt war, dass die TN überwiegend mit dem ÖPV angereist sind. Lediglich ein Teil der JL sind mit dem Auto angereist, um das Material und die Lebensmittel zu transportieren. Da die Anreise, bis auf ein klassisches Bahn-Abenteuer, sehr gut geklappt hat, ist zu überlegen, mehr Fahrten mit dem ÖPV durchzuführen. Wir werden im Herbst die Erfahrungen austauschen und die Fahrten für das nächste Jahr entsprechend planen.

### Mangelnde Kommunikation?

Viele Jugendliche in der Sektion scheinen sehr viel Spaß an Klettern zu haben und gerne an den Fels zu gehen, jedoch konnte der Saisonstart Felsklettern dieses Jahr, mangels Teilnehmenden, nicht durchgeführt werden. Ein Grund dafür könnte sein, dass TN gerne direkt auf Fahrten und Veranstaltungen angesprochen werden und sich nicht oder kaum



mehr selbst informieren, was von der Sektion angeboten wird. Dieses Phänomen kann auch bei anderen Fahrten beobachtet werden. Zum Beispiel die interne Fortbildung für die Jugendleitung. Der Termin wurde auf dem gemeinsamen Treffen im letzten Herbst festgelegt, jedoch sind von 18 möglichen TN nur fünf in die Pfalz zum Klettern gefahren. Gerade dieser Termin wurde vom Referat Jugend, sowie vom Referat Ausbildung als sehr wichtig eingeschätzt, da neben dem Zusammenhalt in der Gruppe auch das persönliche Können und Wissen am Felsen ausgebaut und verbessert werden sollte.

Eine weitere Fahrt, die nicht stattgefunden hat, war die Kinderfahrt Sommer. Diese wurde mangels TN ebenfalls kurzfristig abgesagt. Ob kein Interesse an der Fahrt besteht oder ob die Fahrt zeitlich ungünstig gelegen war, bleibt abschließend zu klären.

### Das steht 2023 noch an

Für das restliche Jahr sind noch zwei weitere Fahrten geplant: Für die Wanderung/Klettersteigtour hat im Landschaftspark Duisburg bereits eine Einführungsveranstaltung samt Klettersteigtraining stattgefunden.





den. Die TN, sowie die JL Sophie und Jona, sollten nun bestens für die Tour durch das Karwendel gerüstet sein. Für die Kinderbouldergruppe von Elisa steht dieses Jahr erstmalig noch eine Boulderfahrt in die Eifel an. Diese wird die erste (Kinder-)Boulderfahrt der Sektion sein. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

## Jugendvollversammlung

Am 14. Januar hat die diesjährige Jugendvollversammlung in der Einstein Boulderhalle Recklinghausen stattgefunden. Leider war auch diese Veranstaltung sehr spärlich besucht. Neben einer Hand voll JL war lediglich ein einziger TN anwesend. Das Interesse der Sektionsjugend, das Geschehen der JDav mitzugestalten scheint nicht zu bestehen. Die Wahl des/der Jugendreferent\*in wurde somit überwiegend von den JL bzw. den angehenden JL bestimmt. Die Jugendvollversammlung respektive die Sektionsjugendordnung wurde geschaffen, um der Jugend dieses Mitbestimmungsrecht zu geben. Leider wird es nicht wahrgenommen. Als Jugendreferent wurde Sebastian Eger erneut für drei Jahre gewählt. In den

Jugendausschuss wurden Jona K., Paula N., Katrin L. und Louisa W. gewählt. Die Sektionsjugend dankt den Benannten für ihr Engagement in der Jugendarbeit.

## Verstärkung für das JL-Team

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, werden diesen Sommer fünf neue JL ihre Ausbildungen absolvieren. Die Fünf unterstützen bereits die Sektionsjugend bei ihren regelmäßigen Aktivitäten. Längerfristig ist leider mit dem Wegfall der einen oder anderen JL zu rechnen. Daher sind wir froh, dass wir jetzt mit so zahlreicher Unterstützung rechnen können.

## Vermischtes aus der Jugend

Die Klimabilanzierung für die regelmäßigen Jugendveranstaltungen gestaltet sich etwas schwierig. Da Eltern ihre Kinder zur Halle bringen und dann direkt weiterfahren, macht es für uns schwierig die genauen Anfahrtswege zu erfassen und entsprechend zu bilanzieren. Katrin ist als Vertreterin im AK Klima tätig und versucht dort Lösungen für die Klimabilanzierung zu erarbeiten. Mit einem großen Sommerfest im Neoliet Bochum wurden die Kinder- und Jugendgruppen in die Sommerferien verabschiedet. Mit Selbstmitgebrachtem wurde mit Spiel und Spaß das Ende des ersten Halbjahres eingeläutet. Am Mittwoch, 9. August startet das Klettern und am darauffolgenden Freitag das Bouldern in den entsprechenden Hallen.

### KONTAKT

**Jugendkletterern:** Lenard Flume  
[jugendkletterern@dav-recklinghausen.de](mailto:jugendkletterern@dav-recklinghausen.de)

**Kinderkletterern:** Daniel Kurte  
[kinderkletterern@dav-recklinghausen.de](mailto:kinderkletterern@dav-recklinghausen.de)

**Kinderbouldern:** Elisa Lafuente  
[kinderbouldern@dav-recklinghausen.de](mailto:kinderbouldern@dav-recklinghausen.de)

**Allgemeine Infos oder im Zweifel:** Sebastian Eger  
[jugend@dav-recklinghausen.de](mailto:jugend@dav-recklinghausen.de)





NS1°43.172 E007°01.125



# UP & AWAY

## Outdoor und mehr...

Ihr Experte für Draußen  
• Ausrüstung • Beratung • Kletterkurse



**MAMMUT**



**Bergans**  
OF NORWAY



**MOUNTAIN**  
EQUIPMENT



**ORTOVOX**  
VOICE OF THE MOUNTAINS



**Marmot**



**deuter**  
**LOWA**  
...simply more



**MEINDL**  
Shoes For Actives



**10% Rabatt**  
für DAV-  
Mitglieder\*

# Wir sind umgezogen

Tel.: 02369 29 70 065

[www.upandaway-outdoor.de](http://www.upandaway-outdoor.de)

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 10:00 - 18:30, Sa: 10:00 - 16:00

## Dülmener Str. 48 46286 Dorsten

\*auf das gesamte,  
nicht gesondert reduzierte Sortiment

## VERMISCHTES

## „Unterwegs“: Der Outdoor-Spezialist

Die passende Ausrüstung für kleine wie für große Outdoor-Abenteuer ist bei „Unterwegs“ zu finden. In den insgesamt 22 bundesweiten Unterwegs-Filialen und darüber hinaus im Onlineshop [www.unterwegs.biz](http://www.unterwegs.biz) steht das ganze Spektrum an hochwertigem Outdoor-Equipment namhafter Hersteller zur Auswahl.

Sei es eine spezielle Ausrüstung für die Reise in die Ferne, den Klettersteig oder einen verläss-

lichen Regenschutz für den Weg zur Arbeit. Outdoor-erfahrene und geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten gerne und helfen dabei, das Passende für die individuellen Bedürfnisse zu finden.

Welches Ziel im Einzelfall auch immer ins Visier genommen wird – bei Unterwegs ist die Freude groß, die Reisenden bei der Wahl der richtigen Ausrüstung zu unterstützen.





# Bergsteigen in Manderscheid

Von Brigitte Matheja

**A**m Wochenende vom 14. bis zum 15. April fand unser erster Gemeinschaftsausflug der neu gegründeten Sektionsgruppe Bergsteigen/Hochtouren nach Manderscheid in die Eifel statt. Hier stand als Höhepunkt die Durchsteigung aller drei Etappen des Burgenklettersteiges auf dem Plan.

Zu sechst starteten wir Samstag früh in Recklinghausen, um uns dann an einem vereinbarten Treffpunkt mit weiteren fünf Teilnehmer\*innen zu treffen. Gemeinsam machten wir uns auf den Zuweg zum Einstieg der ersten Etappe des Klettersteiges. Nach einer kleinen Stärkung und dem Anlegen von Klettersteigset, Helm und Handschuhen stiegen wir mit großer Vorfreude und voll motiviert bei tollen Wetterbedingungen in den einfach beginnenden Klettersteig (A/B) ein, immer mit Blick auf die Lieser.

Die Durchsteigung der ersten Etappe machte große Lust auf mehr und so ließen wir uns nicht abhalten, auch die zweite Etappe in Angriff zu nehmen. Auch wenn es in dieser Etappe Bereiche gibt, die schon höhere Schwierigkeiten aufweisen und zum Teil fordernder sind,

brachten diese weiterhin einen großen Spaßfaktor mit sich.

Über die 36 Meter lange Wäschebachbrücke gelangten wir zum ersehnten Einstieg. Über die Rittertraverse, immer mit herrlichem Blick auf die Burg und einen Kletteranstieg, kamen wir unserem Ziel näher, der schönen Oberburg. Dort angekommen, machten wir eine schöne ausgiebige Pause mit lecker selbstgebackenem Apfelkuchen und natürlich mit Besteigung der Burg. Die sich bietende wunderschöne Aussicht belohnte für die Anstrengungen.

## Schwierigste Etappe

Jetzt musste die Entscheidung auch für die dritte Etappe (Niederburg) getroffen werden. Nach Erfahrungs-Beschreibung und Aussagen sollte diese wohl die schwierigste Etappe (größtenteils C/D) sein. Doch schnell war für uns klar, wir lassen uns nicht abschrecken und gehen auch Etappe drei bis zum Ende. Am Fuße der Lieser stiegen wir nun wieder ein und querten die zum Teil auch leicht überhängende Felswand mit viel Kraft und Willen.





Über eine spektakuläre 60 Meter lange Hängebücke mit phantastischer Aussicht, ein wahrer Drahtseilakt, stiegen wir letztendlich zum Gipfelkreuz (ja, auch das gibt es in der Eifel) auf und schossen erschöpft, aber glücklich, das obligatorische Foto.

An dieser Stelle möchten wir Sebastian danken, der an den wirklich schwierigen Stellen mit großer Ruhe und professionellem Können die Teilnehmer\*innen unterstützt und sicher geführt hat.

Nun ging es hinunter in den Ort, wo wir uns nach einem langen, aber wunderschönen Tag ein paar wohlverdiente Bierchen und eine kräftige Mahlzeit einverlebten. In dieser trauten Runde wurde mehrfach der Wunsch nach Wiederholung solch schöner Erlebnisse sowie eine erneute Begehung des tollen und anspruchsvollen Burgenklettersteiges geäußert.

Irgendwann verabschiedeten sich drei Teilnehmer\*innen, um die Heimreise anzutreten. Zu acht machten wir uns auf, um unsere Pension für die Nacht aufzusuchen. Hier saßen wir noch lange bei unglaublich „gesunden“ Leckereien

gemütlich beisammen, resümierten den Tag, redeten über andere Themen und gingen zu später Stunde zu Bett.

## Sportliche Herausforderung

Am Sonntag brachen wir nach einem ausgiebigen Frühstück noch zu einer kleinen Wanderung zu drei Eifeler Maren auf. Das Wetter spielte jetzt allerdings nicht mehr so wie am Samstag mit. Wir beschlossen daher am frühen Nachmittag ein Café aufzusuchen und nach leckerem Kaffee und Kuchen die Heimreise anzutreten.

Alles in allem ein sehr gelungenes Wochenende mit großem Spaßfaktor, aber auch mit der gewünschten sportlichen Herausforderung. Allen Akteurinnen und Akteuren sowie allen Organisierenden sei hier nochmal ausdrücklich ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Ohne diese wäre diese schöne Erfahrung nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns auf weitere schöne gemeinsame Erlebnisse. Jede und Jeder ist natürlich eingeladen, unsere Gruppe kennenzulernen.

# Sonne, Baguette und beste Kletterei

## Osterfahrt nach Buis-les-Barronies

Von Katharina Graf

Dieses Jahr ging es für die Jugendgruppe vom 1. bis 10. April mit den Fahrtenleiter\*innen Klara und Johannes nach Südfrankreich. Damit kein Tag, an dem man auch klettern könnte, unnötig im Auto verbracht wurde, trafen wir uns um 21 Uhr am Neoliet in Bochum. Pünktlich zum Packen hörte sogar der Regen auf – zum Glück, denn nur wenige hatten sparsam genug gepackt. Also ging es erstmal ans Gepäck verteilen und quetschen. Nach vielem Überlegen und hin und her packen ging es endlich los. Gut, dass Alex nur seinen Klappspaten eingepackt hat. Die knapp zwölf Stunden Fahrt verbrachten die meisten schlafend, die anderen Mate trinkend, Musik hörend und Auto fahrend.

Pünktlich zum Sonnenaufgang erreichten wir dann auch schon den Süden Frankreichs und konnten uns beim Blick aus dem Fenster über Olivenhaine, Lavendelfelder und die ersten Felsen freuen. Wir fuhren durch die Passage d'Hannibal, die Schlucht, die auch Hannibal mit seinen Elefanten durchquerte, und erreichten dann auch schon den Campingplatz.

Nach dem Aufbauen der Zelte und einem frisch zubereiteten Frühstück von unseren Brei-akfast-Boys, Jasper und Jona, ging es direkt an den Fels. Praktisch, dass das Klettergebiet Ubri-eux nur einen kurzen Spaziergang am Fluss entlang entfernt war. Während einige direkt starteten und fleißig Route nach Route kletterten, wiederholte der Rest nochmal die Basics: richtiges Klippen von Exen, Abbauen von Routen und natürlich die Verhaltensregeln am Fels. Danach ging es auch für den Rest los und die ersten Routen wurden geklettert.

### Die perfekte Route für jedes Niveau

Am nächsten Tag ging es für uns nach Baume Rousse. Im vielfältigen Klettergebiet gab es wieder für jedes Niveau die perfekte Route. Allen hat es so gut gefallen, dass wir unseren Ausflugsort direkt am nächsten Tag wieder besucht haben. Während einige im Kessel viele anstrengende Routen im Überhang kletterten, haben Andere Mehrseillängen und Abseilen geübt. Direkt am nächsten Tag konnten Klara, Elio, Alex





und Viktor ihr Können in einer Mehrseillänge in Rocher de Saint-Julien unter Beweis stellen. Mit ihrer Begeisterung steckten sie direkt Paula und Luisa an, weshalb sie das Erlebnis zwei Tage später gemeinsam wiederholt haben.

Schnell stellte sich bei allen eine Routine ein: „Hier ist mein Alltag geregelter als Zuhause“, hat Viktor treffend festgestellt. Jeden Morgen weckten uns die Breakfast-Boys mit leckerem Porridge und frischem Baguette. Danach wurde bei perfektem Wetter und Sonne den ganzen Tag geklettert und zwischendurch in der Hängematte gelesen. Spätestens bei den Dusch-Partys nach dem Klettern hatten alle von uns den nächsten Ohrwurm, der am nächsten Tag beim Klettern gesungen werden konnte.

## Eine Runde Boule vorm Schlafengehen

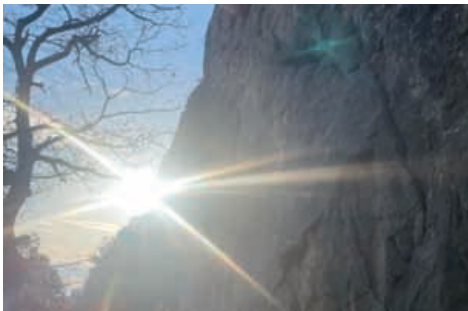
Abends saßen wir alle bei leckerem Essen zusammen, das von einem unserer wechselnden Koch-Teams zubereitet wurden. Mit Chili, Curry, Linsen-Dal oder Kartoffeln mit frischem Thymian aus der Mehrseillänge war für alle etwas dabei. Nach dem Essen beendeten wir unseren Tag mit einer gemeinsamen Runde Boule. Vor dem Schlafengehen trafen sich viele nochmal beim Auffüllen ihrer Wärmflaschen, denn mit den kalten Temperaturen in der Nacht hat niemand so wirklich gerechnet.

Zwischendurch legten einige einen Rest-Day ein. Denn bei Kaffee, Pain-Au-Chocolat und einem Marktbesuch regenerieren sich strapazierte Muskeln immer noch am besten. Der Rest machte sich auf zu einem weiteren Felsen, den wir nach etwa 20 Minuten Fußmarsch vom Campingplatz erreichten. Auch dort wurde wieder

ausdauernd geklettert und alle versuchten sich in einer spannenden Route. Zum Ende des Tages verknackste sich Luise leider bei einem leichten Sturz ihren Fuß – schon am übernächsten Tag kletterte sie wieder weiter.

Am Donnerstag ging es für uns nach Rocher des Aures, zu einem etwas weiter entfernten Klettergebiet. Gerade Wände – perfekt für ein Sturztraining – ließen viele von uns ihre Ängste noch einmal überwinden. So konnten wir am Freitag in Ubrieux alle noch mutiger klettern als sonst. Dank der Nähe zum Campingplatz konnten einige am Nachmittag noch einmal die Stadt erkunden und französische Pizza testen. Am Samstag ging es für die meisten erneut nach Rocher des Aures. Der Rest der Gruppe machte sich auf in das Klettergebiet „Plaisians“, welches nur zehn Minuten Fahrt vom Campingplatz entfernt lag. Auch dort versuchten sich einige in Mehrseillängen.

Den letzten Tag verbrachten wir alle nochmal im Klettergebiet vor der Haustür. Während einige erstmal die Hängematten spannten, kletterten die anderen schon drauf los und genossen den Ausblick vom Top: Beste Sicht über Bus-les-Barronies bis zum Mt. Ventoux. Auch Luise, die sich zwei Tage zuvor verletzt hatte, kletterte schon wieder eine Mehrseillänge. Zum Schluss fassten einige von uns ihren Mut zusammen und kühlten sich im Fluss ab. Nach einem leckeren Reste-Essen ging es für alle noch einmal ins Zelt, um sich für die Rückfahrt auszuschlafen. Gut ausgeruht wurde dann superschnell eingepackt, sodass wir unsere Heimreise sogar überpünktlich antreten konnten. Ein super Abschluss, für einen sowieso schon perfekten Urlaub.



# Kulinarisch Bergwandern (5)

Von Michaela Feldenz - [www.sternestulle.de](http://www.sternestulle.de)





Das Alpbachtal – wo Herz und Herzlichkeit zu Hause sind. Ich würde behaupten, dass jede halbwegs bergaffine Person das Zillertal kennt. Das benachbarte Alpbachtal hingegen gehört eher zu den unbekannteren Tälern Tirols. Meiner Meinung nach völlig zu Unrecht. Mein Herz jedenfalls ist schon lange im Alpbachtal zu Hause. Die ursprüngliche Herzlichkeit der Menschen und Dörfer lockt uns mit stoischer Regelmäßigkeit jährlich dort hin. Zum Wandern, Radfahren, Erholen und natürlich um die gute Tiroler Küche zu genießen.

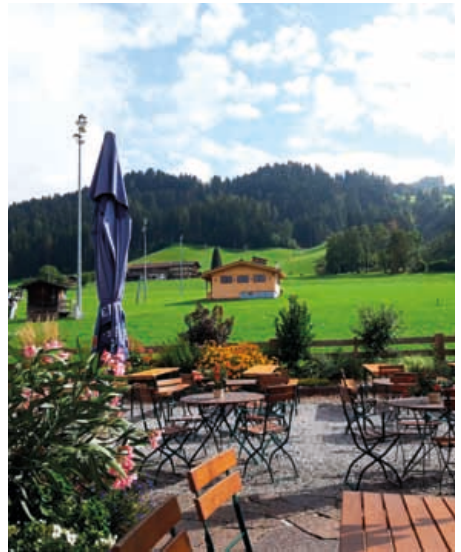
Zum Alpbachtal gehören die Ortschaften St. Gertraudi, Reith im Alpbachtal und Alpbach. Unser Basislager schlagen wir für gewöhnlich in Reith auf. Anders als in vielen Dörfern in Tirol gibt es in Reith rund um Kirche und Badensee einen richtigen Ortskern mit Metzger, Sennerei und Gastronomie. Zu Recht wurde Reith zum „Schönsten Blumendorf Europas“ gekürt.

Rund um den Hausberg, den Reither Kogel, bieten sich zahlreiche Wanderungen an. Viele davon eignen sich wunderbar auch für Kinder, wie zum Beispiel die Rundwanderung durch den Juppi Zauberwald (ein kinderwagentauglicher Weg mit spannenden und naturnahen Spielstationen) mit Aufstieg zum Gipfel. Durch seine Lage am Eingang zum Zillertal hat man von dort einen herrlichen Blick. Der Rundweg ist bequem in 1,5 Stunden zu schaffen. Wenn man noch acht Kilometer beziehungsweise 2,5 Stunden drauf packt gelangt man über den Panoramaweg mit wunderschönen Ausblicken zurück ins Dorf.

Und dann hat man sich definitiv auch eine Stärkung im Liftcafé Heisn direkt an der Talstation der Reitherkogelbahn verdient. Hildegard und Leonhard Thaler, genannt Hartl, betreiben seit nunmehr 20 Jahren ihr Liftcafé. In den Sommermonaten stehen Grillabende und Live-musik auf der Tagesordnung. Im Winter Siegerehrungen der Skirennen sowie das gesellige Beisammensein der Skitourengeher\*innen.

## Liftcafé Heisn

Das Liftcafé Heisn ist der zentrale Treffpunkt am Reither Kogel, egal ob für den Mittagssnack oder das deftige Abendessen. Auf der Karte stehen



typische Tiroler Gerichte wie Backerbsensuppe, Wiener Schnitzel, Würstel oder Kaiserschmarrn genauso wie Pizza und Spaghetti.

Bei unserer Ankunft in Reith führt uns der erste Weg immer ins Liftcafé für eine kleine Stärkung. Immer dabei: Würstel mit Brot, Kren und Senf. Das ist jetzt sicher alles andere als spektakulär oder aufwendige Küche. Aber lecker ist es! Und Traditionen sollte man ja auch nicht brechen ;-) Die Würstel kann man auch in einer reichlichen Portion Nudelsuppe bestellen, die merklich nicht aus der Tüte stammt. Auch das ist nicht sterneverdächtig, aber gut für die Seele.

Kennt Ihr Saure Wurst? Also nicht verdorbenen Aufschnitt, sondern das österreichische Heurigengericht. Nicht? Dann solltet Ihr es unbedingt mal testen. Eigentlich besteht das Ganze nur aus dünn aufgeschnittenen Wurstscheiben (Extrawurst, Mortadella, Schinkenwurst oder was auch immer bei Euch heimisch ist), die mit Essig, Öl, Pfeffer und Salz angemacht werden. Dazu reichlich Zwiebeln und etwas Garnitur aus Gürkchen und Peperoni.

Bei so wenigen Komponenten ist es klar, dass die Zutaten von bester Qualität sein müssen. Gut, dass in Reith im Alpbachtal die Metzgerei Wimpissinger für leckere Wurst sorgt! Was viel-



leicht das Wichtigste ist: im Liftcafé Heisn wird alles herzlich serviert und kein Extrawunsch ist dem Service zu viel.

### Restaurant Liftcafé Heisn

Dorf 33

6235 Reith im Alpbachtal, Tirol, Österreich

[www.heisnhof-appartements.at](http://www.heisnhof-appartements.at)

### Gasthof Hornboden

Beim Wanderurlaub im Alpbachtal darf eine Tour zum Wiedersbergerhorn, dem höchsten Gipfel des Tales, natürlich nicht fehlen. Auch rund um das Wiedersbergerhorn gibt es einen Panoramaweg. Und dieser verdient seinen Namen wirklich: Rund 1,5 Stunden Gehzeit ab Bergstation mit herrlicher Sicht auf die umliegenden Täler und Gipfel. Mein Tipp: unbedingt den Abstecher zum Gipfelkreuz machen, der Ausblick ist sensationell.

Anschließend bietet sich eine Einkehr im Berggasthof Hornboden (in unmittelbarer Nähe der Bergstation der Seilbahn) an. Im Hornboden stehen die großen Klassiker der Hüttenküche ebenso auf der Karte, wie die ein oder andere regionale Spezialität. Aber lasst uns klassisch starten mit Käsespätzle und Spinatknödel.

Die Spinatknödel sind wunderbar fluffig und gut gewürzt. Dazu reichlich braune Butter und Parmesan, das kann man so absolut gelten lassen. Erstaunlicherweise passte auch der Rucola super dazu und hob die Schwere des Gerichtes

etwas auf. Auch die Käsespätzle waren handwerklich gut gemacht und taugten zum besten Soulfood.

Wenn ich im Alpbachtal bin und es steht Graukäse auf der Speisekarte, dann steht meine Entscheidung innerhalb von Nano-Sekunden fest. Diese Käsespezialität ist typisch regional und hierzulande so gut wie nicht zu bekommen. Graukäse ist ein würzig-säuerlicher Käse, der zudem ausgesprochen fettarm ist. Deshalb wird er auch gerne mit Essig, Öl und Zwiebeln angerichtet. Dazu gehören ein paar Gurken, etwas Paprika und - ganz wichtig - milde Peperoni Lombardi. Mit Graukäse ist es wie mit Blauschimmelkäse: entweder man liebt ihn oder eben nicht. Dazwischen gibt es nicht viel. Ich gehöre zur ersten Fraktion - I like so much!!!

### Gasthof Hornboden

Hnr. 387, A-6236 Alpbach

[www.hornboden.at](http://www.hornboden.at)

Nach guter Tiroler Küche bietet sich etwas Bewegung unbedingt an. Die Teichwanderung ab Bergstation ins Tal ist als Familienwanderung beschrieben, sorgen doch kleine Spielgeräte auf dem Weg dafür, dass kleine Füße nicht so schnell müde werden. Die Wanderung eignet sich aber absolut für Jung und Alt. Und wer einmal auf der Himmelsschaukel am Teich die Beine in die Luft getreckt hat, der versteht, warum ich mein Herz im Alpbachtal verloren habe.





# Natürlich klettern und bergsteigen in NRW



## Halde General Blumenthal VIII

Halde General Blumenthal VIII befindet sich im Grenzgebiet der Städte Marl und Oer-Erkenschwick. Dieses ehemalige Haldengelände wurde, wie viele andere Halden auch, rekultiviert, ein klassisches Haldenziel mit einer Sehenswürdigkeit auf dem Gipfel sollte es jedoch nicht werden und wurde es nicht. Ziel war es, das ehemalige Bergbaugelände harmonisch in die Geländeformen des nördlichen Haardvorlandes einzufügen. Dieses Ziel scheint erreicht. Die Halde grenzt an den Silvertbach, einem der saubersten Gewässer im Kreis Recklinghausen. Dieser bildet, direkt im Nahbereich der Halde, einen kleinen, künstlichen Wasserfall. Sehr empfehlenswert, eine Verbindung mit dem Landschaftsschutzgebiet „Die Burg“, inklusive einer Einkehr im Restaurant Bacchos, in Marl-Sinsen.

Die Wanderung „Halde/Die Burg“ kann vom Bahnhof Marl-Sinsen gut zu Fuß erreicht werden, eine Anreise mit dem ÖPNV ist durchaus möglich. Möchte man nur die Halde besuchen, bietet sich das Parken im Bereich Brandstraße/Im Hampffeld in Oer-Erkenschwick an. Und noch etwas sehr Wichtiges: Man findet im Bereich der Halde immer noch Schilder, die darauf hinweisen, dass das Betreten der Halde verboten ist. Das Gegenteil ist der Fall! Heute ist das Betreten der Halde ausdrücklich gewünscht! Also: Derartige Schilder ignorieren.



## Halde Tockhausen

Die Halde Tockhausen in Lünen-Brambauer ist eine Halde eigentlich nur für den Winter. Man kann dort sehr schön wandern, auch im Frühjahr oder Sommer, dann sieht man allerdings nichts. Die Aussicht ab dem Frühjahr ist nämlich, auch von ganz oben, gleich null! Auf der Halde gibt es zwar ein ausgedehntes Wanderwegenetz, sie ist jedoch sehr gut bewachsen. Was dazu führt, dass man ab dem Frühjahr keine Aussicht mehr hat. Und das wäre schade!

Der Blickfang von der Halde: Das Colani-Ufo, abfällig auch Colani-Ei genannt. Und dieses sollte man bewundert haben! Im Gewerbegebiet Lüntec hat man, nach einer Skizze des Designers Colani, ein „Ufo“ auf ein ehemaliges Fördergerüst gesetzt, fertig war die Sehenswürdigkeit. In dem Ufo befindet sich in 35 Meter Höhe eine Business-Lounge mit Panorama-Blick auf Lünen und Umgebung.

Im Bereich des Lüntec kann man kostenlos parken und sollte die kleine Wanderung über die Halde Tockhausen nicht ausreichend sein, gibt es eine Erweiterungsmöglichkeit: Über die im Lüntec beginnende Seilbahntrasse sind die Halden Groppenbruch beziehungsweise Minister Achenbach I/II gut zu Fuß erreichbar. Dann wird das Ganze jedoch eine ausgedehnte und an den weiteren Halden auch aussichtsreiche Tageswanderung.



**Wir werden  
uns nicht aufhalten lassen.**

Wenn`s darauf ankommt, sind  
Sie in der Gothaer Gemeinschaft  
bei Unfällen rundum abgesichert.

Unfall-  
versicherung

**Gothaer  
Unfallversicherung**

**Geschäftsstelle  
Mathias Gerth**

Pfefferackerstr. 2a · 45894 Gelsenkirchen  
Telefon 0209 38068312 · Mobil 0173 2621988  
[mathias.gerth@gothaer.de](mailto:mathias.gerth@gothaer.de)

**Gothaer**  
Kraft der Gemeinschaft



## Wandern & Einkehren Pfälzerwald

Deftige Pfälzer Küche, eine große Auswahl an Weinen und eine gemütliche Atmosphäre: Der Pfälzerwald und die Deutsche Weinstraße bieten viele Möglichkeiten für wahre Genusswanderungen. Das Rother Wanderbuch „Pfälzerwald – Wandern & Einkehren“ stellt 50 Wanderungen vor, die zu urigen Gasthöfen und Restaurants mit gehobener Küche führen. Die Wanderungen verlaufen durch herrliche Rebenlandschaften, vorbei an Burgen und in idyllische Winzerorte. Sie sind ein Genuss für alle Sinne!

Der Pfälzerwald ist das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands und die Rebhänge am Westrand der klimatisch milden Rheinebene wird die „Toskana Deutschlands“ genannt. Durch sie verläuft die 80 Kilometer lange Deutsche Weinstraße. Sie verbindet bezaubernde Winzerorte zwischen Bockenheim im Norden und Schweigen im Süden an der französischen

Grenze. Die Nähe zum Elsass trägt mit zur Pfälzer Lebensart bei, das französische „Savoir-vivre“ ist bereits spürbar.

Der Pfälzer Autor Jörg-Thomas Titz hat 50 Genusswanderungen zwischen Kaiserslautern und dem Elsass zusammengestellt. Zu jeder Wanderung sind Einkehrtipps und Hinweise zu Übernachtungsmöglichkeiten am Weg aufgeführt.



### Rother Wanderbuch

#### **Wandern & Einkehren Pfälzerwald**

4. Auflage 2023

232 Seiten mit 189 Fotos, 50 Höhenprofilen,  
50 Wanderkärtchen und 2 Übersichtskarten  
ISBN 978-3-7633-3391-2 | 18,90 Euro

## Alpenüberquerung Bodensee – Gardasee

Eine Alpenüberquerung ohne Massenandrang! Die neue Alpenüberquerung vom Bodensee zum Gardasee bietet Natur pur, Bergidylle und unvergessliche Erlebnisse. Geeignet ist sie sowohl für ambitionierte Wanderer, als auch Genusswanderer. Der Rother Wanderführer „Alpenüberquerung Bodensee – Gardasee“ stellt die neue Route umfassend vor.

Auf stillen Alpenpfaden geht es von Lindau bis nach Riva del Garda. Der Verlauf könnte nicht schöner sein: Die Route führt über den Bregenzerwald, das Lechquellengebirge, die Verwall- und die Sesvennagruppe durch Österreich. Nach einem Abstecher ins schweizerische Unterengadin kreuzt der Weitwanderweg in Südtirol und im Trentino einige atemberaubende Übergänge im Ortlergebirge sowie im Nationalpark Stilfserjoch. Nach der Überschreitung der Bren-

ta-Dolomiten, die mit ihren senkrechten Steilwänden und Felstürmen zum Weltkulturerbe der UNESCO zählen, findet diese Alpenüberquerung ihren krönenden Abschluss im malerischen Ort Riva am Gardasee.

Mit 410 Kilometern Länge und 24 000 Höhenmeter im Auf- und Abstieg ist diese neu erschlossene Alpenüberquerung genau das Richtige für ambitionierte Fernwanderer.



### Rother Wanderführer

#### **Alpenüberquerung Bodensee – Gardasee**

192 Seiten mit 124 Fotos, 31 Höhenprofilen,  
33 Wanderkärtchen und 2 Übersichtskarten.  
ISBN 978-3-7633-4608-0 | 16,90 Euro



## Mountainbike-Gruppe

In der Sektion Recklinghausen ist vor zwei Jahren eine Gruppe für die Sportart Mountainbike an den Start gegangen. Auch im Jahr 2023 wird wieder zwischen April und Oktober mindestens eine Tour pro Monat angeboten.

Neu hingegen ist im Jahr 2023, dass eine Kooperation mit der benachbarten Sektion Dortmund stattfinden soll. Nähere Informationen zum umfangreichen Tourenangebot der Sektion Dortmund findet ihr auf der Homepage der Sektion.

► [dav-dortmund.de](https://dav-dortmund.de)

Wir erhoffen uns von der Kooperation, dass die Mountainbiker unserer Sektion von dem breiteren Angebot profitieren und Kontakte über die Sektion hinaus knüpfen können. Auf der anderen Seite bieten wir den Fahrern der anderen Sektionen die Möglichkeit, an unseren Touren teilzunehmen und dabei neue Gebiete kennen zu lernen. Schließlich haben wir zum Beispiel rund um die Halden Hoppenbruch und Hoheward und im Waldgebiet der Haard sehr schöne und abwechslungsreiche Tourenmöglichkeiten direkt vor der Haustür.

### Allgemeine Tour-Infos

#### ANSPRECHPARTNER UND ANMELDUNG

Achim Beerhorst: [achim.beerhorst@dav-recklinghausen.de](mailto:achim.beerhorst@dav-recklinghausen.de)

#### SCHLECHTWETTER-INFORMATION

Generell gilt: Touren finden auch bei leichtem Regen statt







## Geplante Mountainbike-Touren im zweiten Halbjahr 2023

### • TOUR AUGUST •

#### Halden Hoheward und Hoppenbruch

25 km / 500 Hm / 3 Std.

**Sonntag, 13. August 2023**

Treffpunkt: 10 Uhr

Parkplatz Startpunkt: Am Handweiser an der Halde Hoheward

Charakter der Tour: Auf den Halden steht das Fahren auf schmalen, technisch mittelschweren Wegen und mit einigen Höhenmetern im Vordergrund. Eine gewisse Grundkondition und Fahrtechnik sollten vorhanden sein.

### • TOUR SEPTEMBER •

#### Kemnade Springorum

55 km / 300 Hm / 3 Std.

**Sonntag, 10. September 2023**

Treffpunkt: 10 Uhr

Parkplatz Startpunkt: Gaststätte Zum Yachthafen (44579 Castrop-Rauxel, Ringelrodtweg 161, Endpunkt der König-Ludwig-Trasse am Kanal)

Charakter der Tour: Landschaftlich reizvolle Tour überwiegend über alte Bahntrassen und sonstige Fahrradwege. Von Recklinghausen geht es zum Kemnader Stausee und über die Springorum-Trasse in Bochum wieder zurück. Konditionell stellt die Tour mittlere und technisch nur leichte Anforderungen. Sie ist auch mit einem Gravel-Bike befahrbar.

### • TOUR OKTOBER •

#### Zum Halterner Stausee und durch die Haard

40 km / 200-300 Hm / 3 Std.

**Sonntag, 29. Oktober 2023**

Treffpunkt: 10 Uhr

Parkplatz Startpunkt: Freibad Mollbeck in Recklinghausen

Charakter der Tour: Diese letzte Tour vor der Winterpause geht in einem großen Bogen von Recklinghausen zum Halterner Stausee, wobei auf dem Rückweg durch die Haard auch einige Höhenmeter und je nach Lust und Zusammensetzung der Gruppe auch einige Trails zu bewältigen sind.



2023

# Ausbildungs- und Tourenprogramm

Kinder-/Jugendprogramm

Familienangebot

Klettersteig

Klettern

Hochtouren

Bergsteigen / Bergwandern

Mittelgebirgswandern

Theorie vor Ort

Das vollständige **Ausbildungs- und Tourenprogramm 2023** enthält viele zusätzliche Informationen zu den einzelnen Angeboten sowie Bedingungen und Anmeldeformular.

Es ist in gedruckter Form über die Geschäftsstelle erhältlich oder auch online als PDF auf [alpenver-ein-recklinghausen.de](http://alpenver-ein-recklinghausen.de). Hier der Direkt-Link:





# Das Gesamt-Programm, 2. Halbjahr 2023

Tour-Nr.	Datum	Veranstaltungs-Ort (Start der Tour)	Unterkunft	TN	Kosten Sektion RE/ Andere
----------	-------	--	------------	----	------------------------------

## JUGENDPROGRAMM Kinder (KD) = bis 13 Jahre, Jugend (JD) = ab 14 Jahre

2023-KD-03	13.-15.10.	Bouldern in der Eifel	Naturfreundehaus	12	75 Euro
2023-JD-04	27.07.-04.08.	Karwendelgebirge	Verschiedene Hütten	8	450 Euro inkl. HP

## AUSBILDUNG FÜR JUGENDEITER\*INNEN

Keine Touren					
--------------	--	--	--	--	--

## FAMILIENANGEBOT

Keine Touren					
--------------	--	--	--	--	--

## KLETTERSTEIG

Keine Touren					
--------------	--	--	--	--	--

## KLETTERN

2023-TK-03	08.-15.07.	Aufbaukurs Fels, Achantal	Campingplatz (1 Platz frei)	8	240/280 Euro
------------	------------	---------------------------	--------------------------------	---	--------------

## HOCHTOUREN

2023-TK-04	15.-22.07.	Silvretta, Schweiz	Wiesbadener Hütte (bitte nachfragen)	6	240/280 Euro
------------	------------	--------------------	---	---	--------------

## BERGSTEIGEN / BERGWANDERN

2023-GS-02	23.-30.07.	Schobergruppe, Österreich	Elberfelder Hütte (ausgebucht)	7	240 / 280 Euro
2023-GS-03	27.08.-02.09.	Kaisertal, Österreich	Hans-Berger-Haus (ausgebucht)	7	210 / 245 Euro

## MITTELGEBIRGSWANDERN

\*\*\* Keine Touren in 2023 geplant \*\*\*

THEORIE VOR ORT		Veranstaltungs-Ort	Thema	TN	Kosten
2023-GS-04	07.10.	Ort steht noch nicht fest, RE	Sicher unterwegs in den Bergen, Wetter, Navigation	10	kostenlos



# Aus den Nachbarsektionen



## Dortmund

### Alpenvereinshütte im Sauerland

Einfach einmal in der Natur abschalten und den Alltag für eine Weile vergessen. Wer wünscht sich das nicht? Die Sauerlandhütte des Deutschen Alpenverein Dortmund ist eine Selbstversorger-Hütte. Sie liegt auf 475 Meter Höhe am südlichen Rand von Bruchhausen. Hier bieten sich viele Sport- und Ausflugsmöglichkeiten.

► [sauerlandhuette.dav-dortmund.de](http://sauerlandhuette.dav-dortmund.de)

## Duisburg

### „Via Ferrata Monte Thyso“

Klettersteige sind gefragter denn je und das Begehen der Eisenwege boomt. Sie gewinnen immer mehr Anhänger. Diese Sportart entführt die Klettersteiggeher in die Vertikale, wo sie sich wie ein (richtiger) Kletterer fühlen dürfen. Seit 1992 betreibt der DAV Duisburg im Landschaftspark Duisburg unter anderem den Klettersteig „Via Ferrata Monte Thyso“. Bereits 2012 wurde er um einige Attraktionen bereichert. Diese Teilbereiche mit höheren Schwierigkeiten gehen immer von der Original Klettersteigführung aus. Im Klettergarten kann man das Naturerlebnis Klettersteig aus den Bergen trainieren, erleben oder auch genießen. Egal ob in der Wand über Leitern, Eisenstiften oder Betonstrukturu-

ren. Selbst eine Schlucht kann mit Hilfe einer Hängebrücke/Drahtseilbrücke oder auf einem ausgesetzten Grat überwunden werden. Für alle, die noch keine Erfahrung im Klettersteiggehen haben, bietet auch der DAV Recklinghausen entsprechende Kurse an.

► [klettern.dav-duisburg.de](http://klettern.dav-duisburg.de)



## Das erwartet Sie im Dezember im Blick vom Gipfel 2/2023:

### Titelthema:

#### „Blick vom Gipfel - Im Wandel der Zeit“.

Früher war alles besser? Ein Blick in alte Blick-vom-Gipfel-Ausgaben fördert Bekanntes und Unbekanntes zutage.



### Inflation und Teuerung

Preissteigerungen machen auch vor dem Deutschen Alpenverein nicht halt.

### Redaktionsschluss

18. November 2023





**UNTERWEGS**  
Spezialist für Reiseausrüstung

**Bergsport**  
**Outdoor**  
**Trekking**  
**Biking**  
**Freizeit**

[www.unterwegs.biz](http://www.unterwegs.biz)



## **Unterwegs Essen**

Hindenburgstr. 57

45127 Essen

Telefon: 0201 - 232627



## **Unterwegs Duisburg**

Kasinostr. 13-15

47051 Duisburg

Telefon: 0203 - 285280

... auch online: [www.unterwegs.biz](http://www.unterwegs.biz)  
(versandkostenfrei ab 35,- € in D)



# FINDE DEIN ABEN- TEUER



Wir haben, was du  
dafür brauchst.

In unserem Ladengeschäft,  
in der Bochumer Fußgänger-  
zone, haben wir alles was du  
für dein Abenteuer brauchst -  
die passende und kompetente  
Beratung gleich dazu. Bei uns  
findest du alles für's Klettern,  
Bouldern, Wandern, Trekking,  
Cycling und vieles mehr.  
Wir freuen uns auf dich!



Kortumstr. 32  
44787 Bochum